

TELTOW
Tradition trifft Technologie.

15. Juni 2020 - Ausgabe 03
Jahrgang 29 | Auflage 12.500

AMTSBLATT

FÜR DIE STADT TELTOW

TOURISMUS

2020

Bürgerinformation
erschienen

KULTUR

KREATIVWETTBEWERB

„Meine Corona-Zeit“

RADVERKEHR

STADTRADELN

Start am 14. August 2020





INHALT

AMTLICHER TEIL

- 04** BESCHLÜSSE DER 08. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG VOM 20.04.2020
 - BESCHLUSS DER 03. WERKSAUSSCHUSSSITZUNG VOM 29.04.2020
 - BESCHLÜSSE DER 09. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG VOM 11.05.2020
- 05** BESCHLÜSSE DER 07. SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 27.05.2020
- 07** WIDMUNGSVERFÜGUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSFLÄCHEN
- 09** SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER FERNWÄRMESATZUNG DER STADT TELTOW
- 10** FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGESETZBUCH (BAUGB) ZUMBEBAUUNGSPLANVERFAHREN NR. 75 „EHEMALIGER SABERSKY-PARK AN DER LICHTERFELDER ALLEE /JACOBSONSTEIG“ DER STADT TELTOW
- 12** ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER MÖGLICHKEIT ZUR UNTERRICHTUNG UND ÄUSSERUNG GEMÄSS § 13A ABS. 3 SATZ 1 NR. 2 BAUGB ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 43 „WESTLICHE RUHLSDORFER STRASSE – SÜDLICH DER BUSCHWIESEN“
- 13** AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 2A „TECHNO TERRAIN TELTOW - GEWERBEBEBIET NEISSESTRASSE /RHEINSTRASSE“ ALS SATZUNG
- 14** SATZUNG ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER VERÄNDERUNGSSPERRE FÜR DEN GELTUNGSBEREICHDES BEBAUUNGSPLANVERFAHRENS NR. 61 „EHM. GPG IMMERGRÜN“

IMPRESSUM

Sie finden das Amtsblatt auch online auf der Webseite www.teltow.de.

Herausgeber: Stadt Teltow, Der Bürgermeister, Marktplatz 1–3, 14513 Teltow, Telefon 03328 4781 0, Körperschaft des öffentlichen Rechts; Texte/Redaktion: SG Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing; Fotos: Stadt Teltow, Adobe Stock Fotos, Detlef Behnke, Titelbild: Janine Schwem; Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen: Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, hängt im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1–3, aus, liegt im Neuen Rathaus zur Mitnahme bereit und ist zusätzlich unter www.teltow.de einsehbar. Auflage: 12.500 Exemplare; Grafikdesign: Karin Rische, Art Direction; Druck und Weiterverarbeitung: dieUmweltDruckerei

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW

- | | | | |
|--|-----------|-----------|--|
| BRIEF DES BÜRGERMEISTERS | 16 | 22 | AUS DEM KULTURELLEN LEBEN
UNSERER STADT |
| RATHAUS TELTOW –
REGELUNGEN UND WICHTIGE
ANSPRECHPARTNER IM
ÜBERBLICK | 17 | 24 | PHILANTOW –
HILFSANGEBOTE UND
NOTRUFNUMMERN |
| STANDESAMT | 18 | 25 | STADTBIBLIOTHEK –
NEUIGKEITEN
UND VERANSTALTUNGEN |
| TOURIST INFORMATION | 18 | 28 | VERMISCHTE NACHRICHTEN
AUS TELTOW |
| EINWOHNERSTATISTIK | 19 | 29 | BAUMASSNAHMEN UND
SPERRUNGEN |
| AKTUELLES ZUR
TELTOWER FEUERWEHR | 19 | 30 | RUND UM DEN RADVERKEHR |
| TELTOWER INITIATIVEN
WÄHREND DER
CORONA-PANDEMIE | 20 | 31 | DER UMWELT ZULIEBE! |
| AKTUELLES AUS DEM
KITA-EIGENBETRIEB
„MENSCHENKINDER TELTOW“ | 21 | 33 | WAS SONST NOCH
WICHTIG IST! |
| AKTUELLES AUS DEN
TELTOWER GRUNDSCHULEN | 21 | 36 | WEITERE TERMINE
IN DER STADT |

SITZUNGSBESCHLÜSSE

**BESCHLÜSSE DER
08. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 20.04.2020**

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

HA-Beschluss-Nr.: 01/08/2020

„Dem Bürgermeister wird die Zustimmung erteilt, über Stundungsanträge für Gewerbesteuer auch über einem Betrag von 15.000 € zu entscheiden.“

Die Zustimmung ist befristet auf 6 Monate. Der Hauptausschuss ist über gewährte Stundungen in der jeweils nächsten Sitzung zu informieren.“

HA-Beschluss-Nr.: 02/08/2020

„Die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung sowie Durchführung des Teltower Stadtfestes für die Jahre 2020 bis 2024 wird an die Veranstaltungsagentur „brando Agentur für integrierte Kommunikation“, Frau Stefanie Herfurth, Rudolf-Breitscheid-Str. 236a, 14482 Potsdam, vergeben.“

Der Vertrag endet zum 31.12.2022, verlängert sich jedoch um weitere 2 Jahre und endet am 31.12.2024, wenn die Stadt Teltow nicht bis zum 30.06.2022 die Kündigung erklärt.“

HA-Beschluss-Nr.: 03/08/2020

„Dem Antrag auf Abweichung von der Festsetzung der Herstellung einer öffentlichen Grünfläche mit Spielplatz im Bebauungsplan Nr. 8 wird dahingehend die Zustimmung erteilt, dass auf einer Teilfläche des öffentlichen Spielplatzes mit einer Größe von 57,61 qm diese Fläche als privater Spielplatz hergestellt werden kann.“

HA-Beschluss-Nr.: 04/08/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von einer Festsetzung (Nutzungsart) des Bebauungsplanes Nr. 59 „Verdistraße/Dürerstraße“ für das Bauvorhaben An- und Umbau Bungalow zur Wochenendnutzung in der Verdistrasse 52 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 780)

für einen begrenzten Zeitraum von 5 Jahren wird nicht zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 05/08/2020

„Dem Antrag auf Befreiung zur Überschreitung der festgesetzten Traufhöhe für die Zwerchgiebel aus dem Bebauungsplan Nr. 27a „Komponistenviertel“ im Rahmen eines Bauantrags für den Neubau eines Wohnhauses in der Händelstraße 71 (Gemarkung Teltow, Flur 11, Flurstück 377) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 06/08/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Gewerbeanteil und zusammenhängender Tiefgarage in der Ruhlsdorfer Straße 45 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 48) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 07/08/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Einfamilienhaus-Doppelhaushälfte (DHH1) mit Carport in der Ruhlsdorfer Straße 45 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 48) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 08/08/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Einfamilienhaus-Doppelhaushälfte (DHH2) mit Carport in der Ruhlsdorfer Straße 45 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 48) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 09/08/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Einfamilienhaus-Doppelhaushälfte (DHH3) mit Carport in der Ruhlsdorfer Straße 45 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 48) wird nicht erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/08/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen für den Neubau einer Einfamilienhaus-Doppelhaus-

hälfte (DHH4) mit Carport in der Ruhlsdorfer Straße 45 (Gemarkung Teltow, Flur 13, Flurstück 48) wird nicht erteilt.“

**BESCHLUSS DER
03. WERKSAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 29.04.2020**

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

WA-Beschluss-Nr.: 01/03/2020

„Den Auftrag für die Planung, das Erstellen der Vergabeunterlagen und für die Objektüberwachung des Bauvorhabens „Abriss des Kita-Gebäudes Käferland, Anne-Frank-Weg 1 in Teltow“ erhält Prof. Dr. Macholz aus Stahnsdorf.“

**BESCHLÜSSE DER
09. HAUPTAUSSCHUSSSITZUNG
VOM 11.05.2020**

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

HA-Beschluss-Nr.: 21/09/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Sicherung eines Geh- und Fahrrechts für Fahrradfahrer zugunsten der Allgemeinheit“ im Bebauungsplan Nr. 23, 2. Änderung „Mühlendorf“, um die Sicherung eines „Geh- und Fahrrechts für Anlieger sowie Feuerwehrzufahrt“ auf dem Wohnweg ergänzend zuzulassen im Zusammenhang mit der Errichtung von Reihenhäusern in der Whitehorse-Straße (Flur 12, Flurstück 3053) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 22/09/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung „Sicherung eines Gehrechts zugunsten der Allgemeinheit“ im Bebauungsplan Nr. 23, 2. Änderung „Mühlendorf“, um die Sicherung eines „Geh- und Fahrrechts für Anlieger sowie Feuerwehrzufahrt“ auf dem Wohnweg zuzulassen im Zusammenhang mit der Errichtung von Reihenhäusern in der Whitehorse-Straße (Flur 12, Flurstücke 3039 und 3045) wird zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 23/09/2020

„Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau von zehn Doppelhaushälften und einem Einfamilienhaus in der Wilhelm-Külz-Straße 2 (Gemarkung Teltow, Flur 9, Flurstück 423/1) wird nicht erteilt. Die Frage des Antragstellers wird mit „Nein“ beantwortet.“

HA-Beschluss-Nr.: 24/09/2020

„Dem Antrag auf Befreiung von der grünordnerischen Festsetzung des Bebauungsplanes Nr. 16 „Altstadt – südliche Potsdamer Straße“ zur Herstellung einer extensiven Dachbegrünung von Neubauten mit einer Neigung von weniger als 15 Grad im Zusammenhang mit dem Bau einer Wohnanlage auf dem Grundstück, Potsdamer Str. 69-71 (Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 24), wird unter den Auflagen, dass :

- die geplanten naturschutzrechtlichen Mehreingriffe durch geeignete Ersatzmaßnahmen in ausreichendem Maße nachgewiesen, kompensiert sowie dauerhaft gepflegt und erhalten werden,

sowie

- die Querung des das private Grundstück teilenden städtischen Flurstückes vertraglich geregelt wird,

die Zustimmung nicht erteilt.“

**BESCHLÜSSE DER 07. SITZUNG
DER STADTVERORDNETEN-
VERSAMMLUNG VOM 27.05.2020**

ÖFFENTLICH BEHANDELT:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/07/2020

„Die öffentliche Tagesordnung der 07. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 27.05.2020 wird um die Anfragen der Fraktion GRÜNE/LINKE, AF-086/2020 und AF-087/2020, erweitert.“

Die Einordnung der Anfragen erfolgt unter TOP 9. als TOP 9.1.10. und 9.1.11.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/07/2020

„Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der für die Organisation des Stadtfestes 2021 beauftragten Agentur ein Nachhaltigkeitskonzept zu erarbeiten und nach Möglichkeiten des bereits erteilten Auftrags umzusetzen.“

Die Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales und der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie sowie der*die Klimaschutzbeauftragte sollen in den Prozess mit einbezogen werden.“

SVV-Beschluss-Nr.: 03/07/2020

„In Ergänzung zu den DS-231/2019 (Teltower Bürgerwald) und DS-092/2018 (Patenschaft Grünflächen) wird die Verwaltung beauftragt, kommunale Flächen auszuweisen, auf denen zu entsprechenden Anlässen insektenfreundliche Bäume oder mehrjährige Stauden und Gehölze gepflanzt werden können.“

SVV-Beschluss-Nr.: 04/07/2020

„Herr Eberhard Freiherr von Streit wird auf Vorschlag der Fraktion GRÜNE/LINKE als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr berufen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/07/2020

„Der Bürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung Möglichkeiten zur Umsetzung einer manuellen und/oder digitalen Ehrenamtsbörse im Sinne einer Pinnwand/Plattform vorzuschlagen.“

Diese soll in Zusammenarbeit mit den Trägern der Region erstellt werden, den Bürgerinnen und Bürgern einen Überblick der vielfältigen Angebote bürgerschaftlichen Engagements in der Stadt ermöglichen und den Zugang zum Ehrenamt erleichtern.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/07/2020

„Frau Andrea Scharrenbroich wird als stellvertretendes Mitglied der Fraktion SPD für den Hauptausschuss benannt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/07/2020

„Frau Laura Adebahr wird als stellvertretendes Mitglied der Fraktion SPD für den Hauptausschuss benannt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 08/07/2020

„Herr Sören Kosanke wird als stellvertretendes Mitglied der Fraktion SPD für den Hauptausschuss benannt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 09/07/2020

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welcher Stelle der Mahlower Straße, zwischen Beethovenstraße und Bahnhofstraße eine zusätzliche Querungshilfe für Fußgänger am sinnvollsten zu installieren ist sowie darzulegen, ob ein geschützter Fußgängerüberweg oder eine Bedarfsampel zu bevorzugen sind.“

Für eine erforderliche Verkehrszählung werden 3.000 Euro zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 10/07/2020

„Die Stadtverwaltung wird aufgefordert zu prüfen, welche planerischen Maßnahmen (auch ohne Weiterentwicklung des Verkehrsentwicklungsplans für ganz Teltow) ergriffen werden können, um die Verkehrssituation in Mahlower Straße, Schönower Straße und Ruhlsdorfer Platz zu betrachten, Ziele und Strategien für die Entwicklung dieser Verkehrsinfrastruktur festzulegen.“

Konkrete Vorschläge und Kostenschätzungen sind der Stadtverordnetenversammlung bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause vorzulegen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 11/07/2020

„Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Eigentümern der Waldfläche südwestlich Lichterfelder Allee/Fritz-Reuter-Straße in Verhandlungen mit dem Ziel des Ankaufes dieser Flächen zu treten.“

SVV-Beschluss-Nr.: 12/07/2020

- „1. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit rechtlich zulässig, auf der Grundlage des festgestellten Bedarfs, sozialen Wohnungsbau sowie den Bau von Wohnungen für Menschen mit geringem Einkommen aber ohne WBS-Berechtigung (Wohnungen im Niedrigpreissegment) durch Investoren in städtebaulichen Verträgen verbindlich festzulegen. Die Berechnungsgrundlage ist in den zuständigen Ausschüssen vorzulegen.
2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, darüber hinaus alles zu unternehmen, damit eventuell auslaufende Sozialbindungen (WBS-Bindung) durch die Wohnungseigentümer freiwillig verlängert werden.“

SVV-Beschluss-Nr.: 13/07/2020

„Die Stadtverordnetenversammlung Teltow stimmt der Richtlinie für die jährliche Ehrung ehrenamtlich engagierter Personen und Gruppen in der Stadt Teltow in der vorliegenden Fassung zu.“

SVV-Beschluss-Nr.: 14/07/2020

„Die Satzung zur Änderung der Fernwärmesatzung der Stadt Teltow gemäß Anlage 1 in der Fassung vom 27.05.2020 wird beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 15/07/2020

„Die Benutzungs- und Entgeltordnung für die Jugendkunstschule Teltow lt. Anlage in der Fassung vom 27.05.2020 wird beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 16/07/2020

„Für die Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes zum Radverkehr für die Stadt Teltow werden finanzielle Mittel in Höhe von 50.000 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 17/07/2020

„Für die Erarbeitung eines städtebaulichen und verkehrstechnischen Gestaltungskonzeptes für den Ruhlsdorfer Platz werden

finanzielle Mittel in Höhe von 40.000 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 18/07/2020

- „(1) Der Bebauungsplan Nr. 2a, 1. Änderung „Techno Terrain Teltow- Gewerbegebiet Neißestraße / Rheinstraße“ gewährleistet eine geordnete städtebauliche Entwicklung. Gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden. Die Abwägung wird gebilligt.
- (2) Der Bebauungsplan Nr. 2a, 1. Änderung „Techno Terrain Teltow- Gewerbegebiet Neißestraße / Rheinstraße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.

- (3) Der Flächennutzungsplan der Stadt Teltow wird gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB berichtigt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 19/07/2020

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einführung der papierlosen Gremienarbeit. Fortan erfolgt die Ladung zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien elektronisch. Ein Anspruch auf schriftliche Ladung besteht nicht. Sitzungsunterlagen sollen, soweit möglich, nur noch zum elektronischen Abruf bereitgestellt werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow wie folgt zu ändern:

§ 1 (2)

Die Einberufung hat durch Übersendung einer Einladung als elektronisches Dokument an die von der Stadt bereitgestellte E-Mailadresse des SVV-Mitglieds zu erfolgen.

§ 1 (3) Satz 2

Den in der Tagesordnung aufgeführten Beratungsgegenständen sind grundsätzlich elektronische Abschriften

der Erläuterungen (Vorlagen) beizufügen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für jedes Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien eine E-Mailadresse zum Empfang der Ladungen und Dokumente nach folgendem Muster einzurichten:
v.nachname-svv@teltow.de.
Überdies wird er beauftragt, jedem Mitglied unentgeltlich einen Tablet-Computer nach Maßgabe der diesem Beschluss als Anlage beigefügten Überlassungs- und Nutzungsvereinbarung zur Verfügung zu stellen.
4. Hierfür werden außerplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 75.000 € bewilligt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 20/07/2020

„Für die Machbarkeitsstudie – zur Überprüfung möglicher Lösungsansätze einer zusätzlichen Verkehrsanbindung des Güterbahnhofes sowie der dort ansässigen Gewerbebetriebe über das Güterverkehrszentrum (GVZ) der Gemeinde Großbeeren hinsichtlich ihrer Durchführbarkeit – werden finanzielle Mittel in Höhe von 30.000 Euro außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 21/07/2020

„Die Osdorfer Straße wird zwischen Hauffstraße und Hannemannstraße nicht ausgebaut.“

SVV-Beschluss-Nr.: 22/07/2020

„Die am 21.06.2017 beschlossene und am 05.07.2017 in Kraft getretene Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ wird gemäß § 17 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587), um ein weiteres Jahr verlängert. Die erneute Verlängerung wird als Satzung beschlossen und ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre ergibt sich aus dem Lageplan,

der als Anlage zur Veränderungssperre Bestandteil der Satzung ist und beinhaltet die Flurstücke 2582 – 2586; 2972 und 2973 aus der Flur 12 und die Flurstücke 139; 167/2; 169/1; 206; 225 - 227; 238; 240; 388; 389; 490 – 494 und 497 – 505 aus der Flur 14 der Gemarkung Teltow.“

SVV-Beschluss-Nr.: 23/07/2020

„Die Stadt Teltow wird Gründungsmitglied des zukünftigen Vereins:

Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin und Brandenburg (KNF) e.V.

Die jährlichen Mitgliedsbeiträge sind gemäß dem Entwurf der Beitragsordnung des Vereins im Haushalt zu berücksichtigen.

Es werden für das Jahr 2020 überplanmäßige Mittel in Höhe von 3.000,00 EUR zur Verfügung gestellt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 24/07/2020

„Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Leistungen nach dem Prostituierten-schutzgesetz wird beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 25/07/2020

„Die Stadt Teltow schließt sich der „Erklärung von Lesbos“ vom 28. Februar 2020 an und wird sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten öffentlich verbreiten.“

SVV-Beschluss-Nr.: 26/07/2020

„Personensorgeberechtigte Eltern von Kindern in Tagesbetreuungseinrichtungen, die entsprechend der jeweiligen Beitragsordnungen der freien und des kommunalen Trägers der Kindertagesstätten sowie der Tagespflegestellen in Teltow zahlungspflichtig sind, deren Kinder in den Monaten ab April 2020 in einer Notbetreuung versorgt wurden, haben keinen Elternbeitrag zu entrichten. Für das Essengeld ist eine taggenaue Abrechnung mit einem zwanzigsten Teil der Monatspauschale an den Träger zu zahlen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 27/07/2020

„Die Eilentscheidung des Bürgermeisters E-02/2020: Die Ingenieurgesellschaft WTU aus Bad Liebenwerda wird mit der Bauoberleitung/Bauüberwachung bei der Errichtung des Kranfundamentes für den Travellift an der Marina Teltow in Höhe von psch. 30.282,39 € brutto beauftragt, wird genehmigt.“

NICHT ÖFFENTLICH BEHANDELT:

SVV-Beschluss-Nr.: 28/07/2020

„Die Eilentscheidung des Bürgermeisters E-01/2020: Stellenbesetzung, wird genehmigt.“

Teltow, den 28.05.2020

U. Humeniuk
SVV-Büro

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die Widmung gem. § 6 Abs.1 S. 2 und Abs. 3 S. 1 BbgStrG (Brandenburgisches Straßengesetz) i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 1 BekanntmV i.V.m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt, Ausgabe 03/2020, Erscheinungstermin 15. Juni 2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 19.05.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

WIDMUNGSVERFÜGUNG ÖFFENTLICHER VERKEHRSLÄCHEN

Nach § 6 Abs. 1 des BbgStrG (Brandenburgischen Straßengesetzes) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 15], S. 358), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 37], S. 3), verfügt die Stadt Teltow als zuständiger Straßenbaulastträger hiermit die Widmung der Rudongstraße.

Lagebezeichnung:

Gemarkung Teltow Flur 15, Flurstücke 5/1, 393 sowie Teile des Flurstücks 371 und Flur 21, Flurstücke 86, 87 sowie Teile der Flurstücke 49, 1/3, ¼, 10/8, 69, 11/1 und 92. Die Rudongstraße grenzt nördlich an den Kreisverkehr Potsdamer Straße / Saganer Straße und südlich an das Gemeindegebiet Stahnsdorf.

Klassifizierung:

Die Rudongstraße erhält die Eigenschaft einer öffentlichen Straße und wird der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 1 BbgStrG wird die Verkehrsfläche als Gemeindeverbindungsstraße eingestuft und hat die Schlüsselnummer 00324.

Benutzergruppen:

Die Straße wird Fußgängern, Fahrradfahrern, Kleinkraftfahrzeugen, Personenkraftwagen, Lastkraftwagen zur Verfügung gestellt.

Widmungsverfügung Nr. 01/2020 Seite 2 von 2 Seiten

Gründe

Durch den Bau der Biomalzspange / Nordanbindung Stahnsdorf in Verbindung mit den

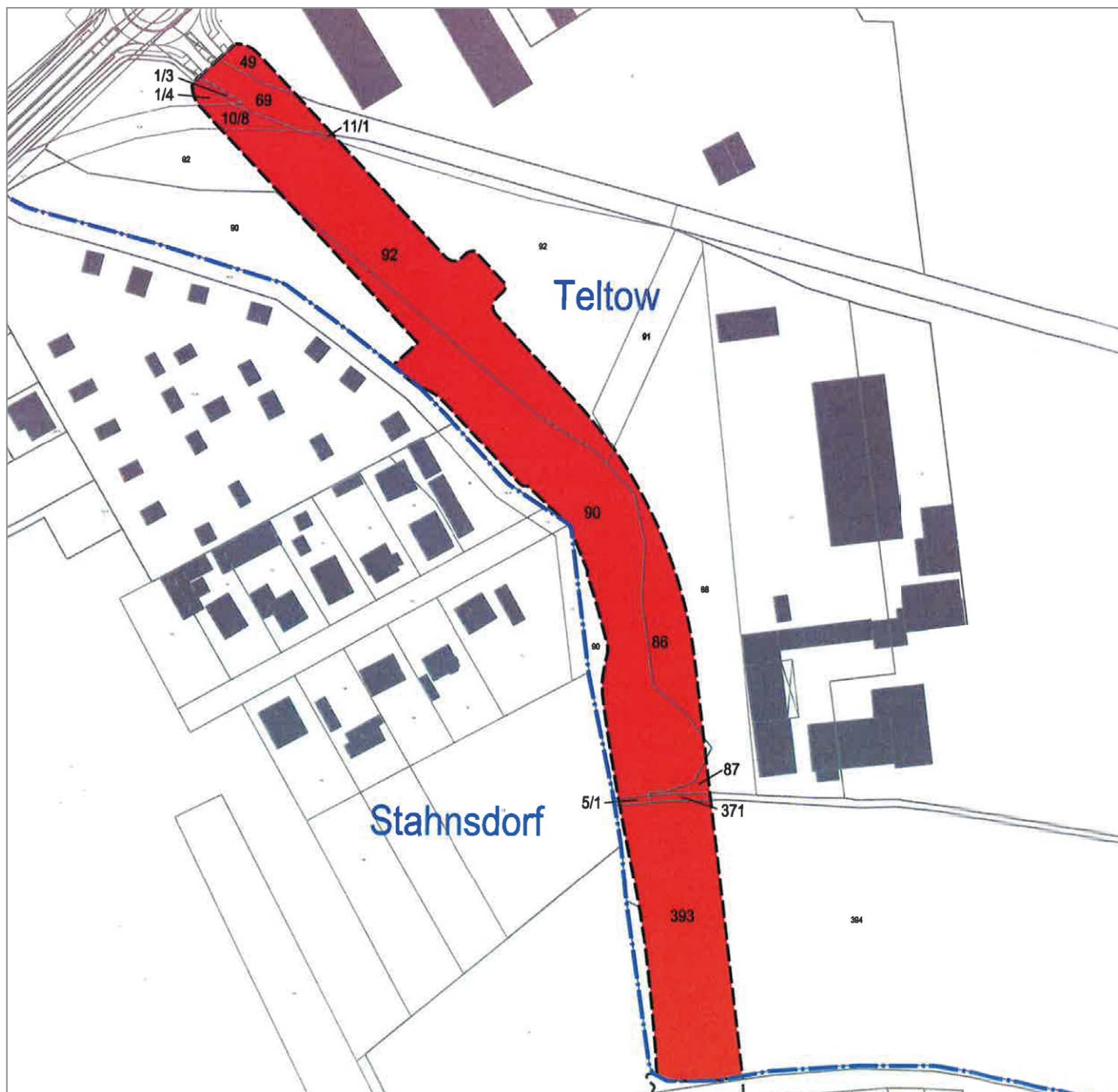
übrigen Straßen der Spangen und Straßen sowie dem Kreisverkehr in der Potsdamer Straße wird eine wesentliche Entlastung der Potsdamer Straße, Ruhlsdorfer Platz und der Altstadt Teltow sowie eine bessere Erschließung des Gewerbegebietes Stahnsdorf durch Entlastung des Knotenpunktes am „Stahnsdorfer Hof“ erreicht.

Inkrafttreten

Diese Verfügung gilt am Tage nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Teltow, - Der Bürgermeister -, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow zu erheben.



Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Impressum der Internetseite der Stadt Teltow, www.teltow.de/impressum, aufgeführt sind.

In diesem Falle ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse: signatur@teltow.de zu versenden.

Teltow, den 19.05.2020

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel -

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow am 27.05.2020 beschlossene Satzung zur Änderung der Fernwärmesatzung der Stadt Teltow

durch Veröffentlichung in ihrem vollen Wortlaut gemäß § 3 Abs. 3 BbgKVerf i. V. m. § 1 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 2 Nr. 1 BekanntmV i. V. m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03 | Jahrgang 29 | vom 15.06.2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 28.05.2020

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel -

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER FERNWÄRMESATZUNG DER STADT TELTOW

Auf Grund von §§ 3 Absatz 1 und 12 Absätze 2 und 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]), § 16 des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) geändert worden ist, in Verbindung mit § 8 Absätze 1 und 2 des Landesimmissionsschutzgesetzes (LImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 1999 (GVBl.I/99, [Nr. 17], S.386), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 8. Mai 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 8], S.17), hat die Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2020 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Fernwärmeversorgung der Stadt Teltow – Fernwärmesatzung – (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Teltow Ausgabe 02, Jahrgang 28, vom 27. März 2019) wird wie folgt geändert:

- § 12 wird wie folgt ergänzt:

„In den Geltungsbereichen XI bis XIX der Anlage zu § 2 wird für Gebäude, die vor dem 27.05.2020 fertiggestellt wurden und die keine emissionsfreie Heizungsanlage haben oder für die vor dem genannten Datum eine Baugenehmigung erteilt wurde und für die keine emissionsfreie Heizungsanlage geplant ist, bis zur Erneuerung der eingebauten oder geplanten Heizungsanlage, jedoch längstens bis zum 27.05.2030 Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang erteilt.“

- Die Anlage zu § 2 – Geltungsbereich – wird wie folgt geändert:

Nach Geltungsbereich X werden folgende Geltungsbereiche XI bis XIX ergänzt:

„Geltungsbereich XI

Begrenzend im Norden durch den Teltowkanal. Im östlichen Bereich angrenzend an den Geltungsbereich I. Im westlichen Bereich angrenzend an den Geltungsbereich V und VII. Im südlichen Bereich beginnend Kreuzungsbereich Potsdamer Straße/ Katzbachstraße bis Alte Potsdamer Straße, auf Höhe des ge-

meinsamen Grenzpunktes der Flurstücke 31/1 der Flur 18 und 203 der Flur 1. Weiter in Richtung Norden bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 31/1 und 31/2 der Flur 18. In Verlängerung der gemeinsamen Flurstücksgrenze der Flurstücke 31/1 und 31/2 in Richtung Osten bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 191/6, 204/2 und 193 der Flur 1. Der nördlichen Flurstücksgrenze des Flurstücks 193 folgend, in Richtung Osten bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 192 und 193 der Flur 1. In Richtung Norden über den gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 191/4, 191/7 und 191/8 der Flur 1 bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 191/2, 251 und 276 der Flur 1. Von dort aus in Richtung Osten in einer Tiefe von ca. 50 m zur Ritterstraße (Straßenbegrenzungslinie) bis zur Badstraße. Von der Badstraße der gedachten Linie in Richtung Osten folgend bis zum Flurstück 620 der Flur 1. Von dort in Richtung Süden entlang der Flurstücksgrenze bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Flurstücke 620 und 621 der Flur 1. Weiter in Richtung Osten entlang der nördlichen Flurstücksgrenze der Flurstücke 621 und 323 de Flur 1 bis zum Dr. Walter Romberg Steig.

Geltungsbereich XII

Begrenzt im Norden durch die Potsdamer Straße. Im Süden und Osten begrenzt durch den Geltungsbereich III und im Westen begrenzt am Geltungsbereich X.

Geltungsbereich XIII

Nord- und Nord-Ost-Begrenzung durch den Geltungsbereich IV. Westlich begrenzt durch den Geltungsbereich III. Im Süd-Osten begrenzt durch den Striewitzweg.

Geltungsbereich XIV

Der Geltungsbereich XIV ist als Dreieck ausgebildet. Im Norden begrenzt durch die Lichterfelder Allee, im Westen durch den Geltungsbereich I und im Osten durch den Geltungsbereich VI. Der Geltungsbereich umfasst Flurstücke 37/2 sowie teilweise 37/1 und 333 der Flur 8.

Geltungsbereich XV

Nördlich begrenzt ist der Bereich durch den Geltungsbereich VI. Im Westen be-

grenzt durch den Geltungsbereich I. Im Osten bilden die Kastanienstraße bzw. die östlichen Flurstücksgrenzen der Flurstücke 2542, 2541 und 5/2 der Flur 12 die Grenze. Im Süden begrenzt durch den Geltungsbereich II sowie die Mahlower Straße südlich der Flurstücke 2541 und 5/2 der Flur 12.

Geltungsbereich XVI

Der Geltungsbereich ist begrenzt im Westen durch die Ruhlsdorfer Straße; im Norden durch die Fliederstraße sowie durch an der südlich der Resedastraße gelegenen Grundstücke, durch die Hortensienstraße und durch Grundstücke an der Geranienstraße; im Osten durch die Flurstücke 2583 und 2586 der Flur 12 Gemarkung Teltow; im Süden durch die ehemalige Industriebahn.

Geltungsbereich XVII

Der Geltungsbereich umfasst die Grundstücke entlang der Holunderstraße (ausgenommen der Flurstücke 428 und 429) und das Flurstück 480 aus der Flur 14 Gemarkung Teltow.

Geltungsbereich XVIII

Der Geltungsbereich liegt nördlich vom Teltowkanal. Westlich begrenzt durch die Warthestraße ab dem Kanal (umfasst Flurstück 7 der Flur 19).

Geltungsbereich XIX

Lichterfelder Allee nördliche Seite in Richtung Teltowkanal (umfasst die Flurstücke 47 bis 57 der Flur 3).“

- Die Ergänzung zur Anlage zu § 2 – Zeichnung über die Geltungsbereiche – erhält die Fassung lt. Anhang. Der Anhang ist Bestandteil dieser Satzung.

Artikel 2

Die Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Teltow, den 28.05.2020

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

- Siegel -



Ergänzung zur Anlage

Zeichnung über die Geltungsbereiche der Fernwärmesatzung der Stadt Teltow

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG ZUR FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT GEMÄSS § 3 ABS. 1 BAUGESETZBUCH (BAUGB) ZUM BEBAUUNGSPLANVERFAHREN NR. 75 „EHEMALIGER SABERSKY-PARK AN DER LICHTERFELDER ALLEE / JACOBSONSTEIG“ DER STADT TELTOW

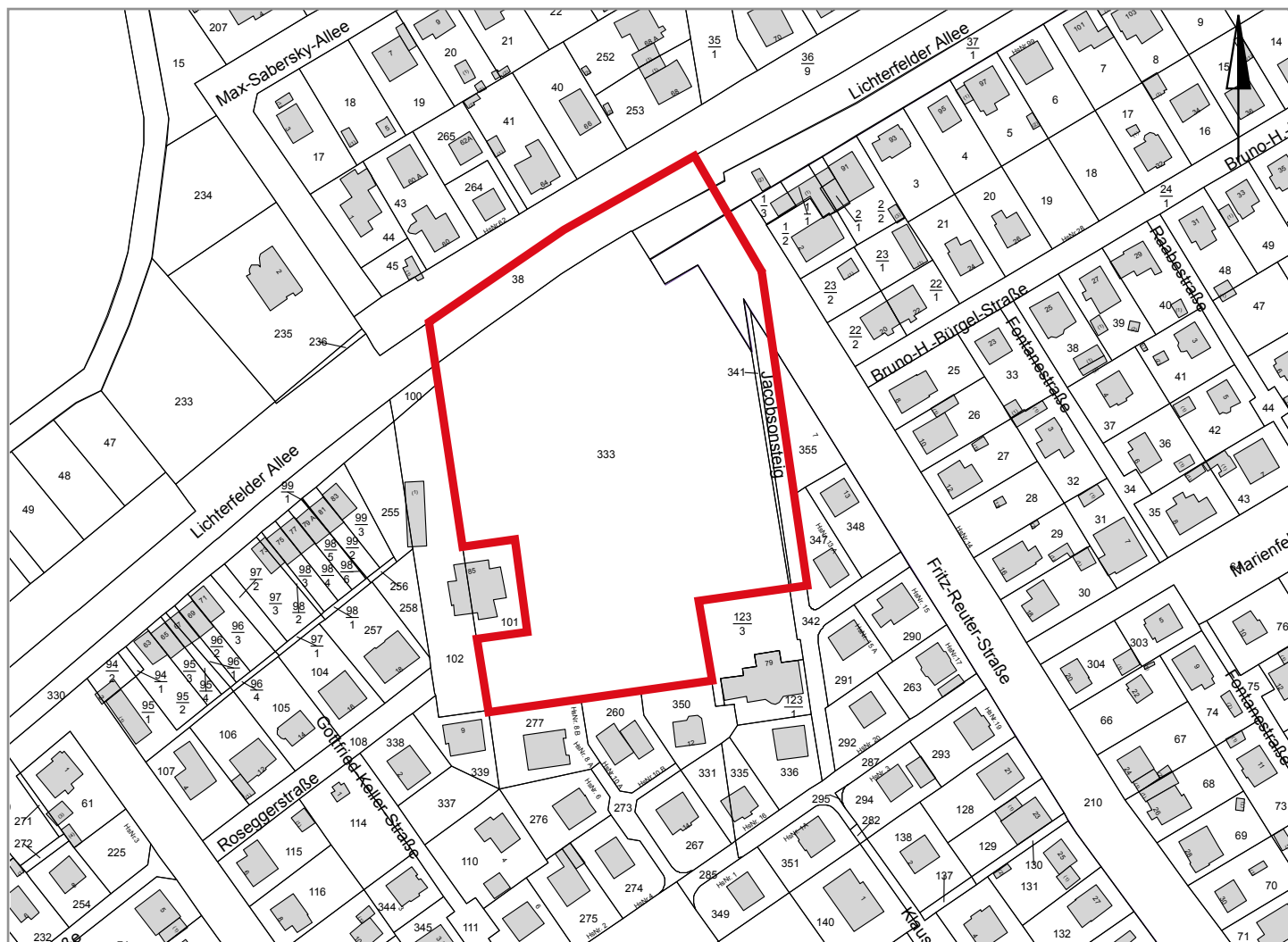
Vorbemerkung: Der gegenständliche Planentwurf wurde der Öffentlichkeit bereits im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung vom 20.02.2020 bis 20.03.2020 zugänglich gemacht (vgl. Amtsblatt der Stadt Teltow vom 05.02.2020, Ausgabe 01/2020). Die Schließung des Rathauses am 17.03.2020 – bedingt durch die Corona-Pandemie – führte zum Teilabbruch der öffentlichen Auslegung. Während die Planunterlagen auf der Homepage der Stadt Teltow noch regulär bis zum 20.03.2020 bereitstanden, war eine physische Einsichtnahme sowie die Möglichkeit, Stellungnahmen zur Niederschrift vor-

zubringen, nur bis zum 16.03.2020 möglich. Mithin vier Tage kürzer, als im Amtsblatt angekündigt. Mit der erneuten Auslegung des Planentwurfes (in unveränderter Form!) soll eine ordnungsgemäße Beteiligung der Öffentlichkeit sichergestellt werden. Die bisher eingegangenen Stellungnahmen werden (ebenfalls) berücksichtigt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 04.07.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 75 „Ehemaliger Sabersky-Park an der Lichtenfelder Allee / Jacobsonsteig“ beschlossen.

Das Plangebiet befindet sich im Nordosten des Stadtgebietes im Bereich des Siedlungsgebietes Seehof zwischen Lichtenfelder Allee, Fritz-Reuter-Straße, Marienfelder Anger und Breitscheidstraße. Das Plangebiet ist ca. 1,65 ha groß und besteht aus den Flurstücken 333 und 341 sowie den Flurstücken 37/1, 38 und 342 (jeweils teilweise) der Flur 3 sowie dem Flurstück 210 (teilweise) der Flur 5 in der Gemarkung Teltow.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Kartengrundlage: Liegenschaftskataster (ohne Maßstab), Anmerkung: Das Gebäude (Nr. 85) auf den Flurstücken 101 und 102 ist nicht mehr vorhanden.

Planungsziel

Die Aufstellung des Bebauungsplanes dient gemäß Aufstellungsbeschluss der Entwicklung und Sicherung der Fläche als öffentliche Grünfläche unter Berücksichtigung von Biotopverbundqualitäten und Grünbindungsfunktionen, der Entwicklung der Erholungsnutzung sowie der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Kontext mit der Gesamtentwicklung Seehofs und der Berücksichtigung der Baukultur und Gartenbaukultur und der erhaltenen Plätze, Flächen und Grünanlagen von geschichtlicher, künstlerischer und städtebaulicher Bedeutung.

Umweltprüfung

Gemäß § 2 Abs. 4 und § 2 a Satz 2 Nr. 2 BauGB ist eine Umweltprüfung durchzuführen, bei der die voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 7

und § 1 a BauGB ermittelt und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet werden. Der Umweltbericht wird zur Entwurfsfassung des Bebauungsplans erarbeitet und im weiteren Planverfahren fortgeschrieben.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind bisher verfügbar und können eingesehen werden:

- Artenschutzfachbeitrag

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Zur Darstellung der Ziele und Zwecke sowie der Auswirkungen der städtebaulichen Planung wird der Vorentwurf des Bebauungsplans mit Begründung (einschließlich Bestands- und Maßnahmenplan zum Grünordnungsplan)

vom 24. Juni 2020 bis einschließlich 8. Juli 2020

während der Dienststunden

MONTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

DIENSTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr

MITTWOCHS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

DONNERSTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

FREITAGS

von 7.30 – 12.00 Uhr

im Jugendtreff Teltow (JTT), Osdorfer Straße 9a in 14513 Teltow (im Projektraum) öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können Stellungnahmen elektronisch, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung vorgebracht werden. Die schriftlichen Stellungnahmen auf dem Postweg richten Sie bitte

an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow, auf elektronischem Wege an: c.jezischek@teltow.de.

Im Sinne der Vorschrift des § 4 a Abs. 4 BauGB können Sie während des Beteiligungszeitraumes die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Internetseite der Stadt Teltow unter www.teltow.de → Teltow → Stadtentwicklung → Beteiligung der Öffentlichkeit einsehen. Unter der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 75 „Ehemaliger Sabersky-Park an der Lichterfelder Allee / Jacobsonsteig“ finden Sie die im Jugendtreff Teltow öffentlich ausliegenden Unterlagen als pdf-Datei.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Abs. 2a der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.

Teltow, den 29. Mai 2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die Möglichkeit zur Unterrichtung und Äußerung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung für den in Aufstellung befindlichen Bebauungs-

plan Nr. 43, 2. Änderung „Westliche Ruhlsdorfer Straße – südlich der Buschwiesen“ durch Veröffentlichung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Teltow gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 BekanntmV i.V.m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03 vom 15.6.2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 29.5.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER MÖGLICHKEIT ZUR UNTERRICHTUNG UND ÄUSSERUNG GEMÄSS § 13A ABS. 3 SATZ 1 NR. 2 BAUGB ZUR 2. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 43 „WESTLICHE RUHLSDORFER STRASSE – SÜDLICH DER BUSCHWIESEN“

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 28.11.2018 die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße – südlich der Buschwiesen“ beschlossen.

Das Geltungsbereich der 2. Änderung umfasst den südlichen Teil des Geltungsbereichs des Ursprungsbebauungsplans mit den Flurstücken 346 teilweise, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 360, 385, 387, 404, 406, 406 und 115 teilweise der Flur 14 in der Gemarkung Teltow.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs der 2. Änderung ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.

Planungsziel ist eine städtebauliche Neuordnung der Flächen im Änderungsbereich insbesondere in Bezug auf die zulässige Art der baulichen Nutzung und unter Berücksichtigung der bisher erfolgten Bebauungen.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße – südlich der Buschwiesen“ erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB („Bebauungsplan der Innenentwicklung“) ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Von der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Be-

hördenbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.

Die Möglichkeit sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und sich zur Planung zu äußern, besteht

**vom 24.6.2020 bis einschließlich
8.7.2020**

MONTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

DIENSTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr

MITTWOCHS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

DONNERSTAGS

von 7.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr

FREITAGS

von 7.30 – 12.00 Uhr

im Jugendtreff Teltow (JTT), Osdorfer Straße 9a, 14513 Teltow im Projektraum.

Stellungnahmen können elektronisch, mündlich oder zur Niederschrift während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Die schriftlichen Stellungnahmen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow, auf elektronischem Wege an m.glueckstein@teltow.de.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften (Gesetze, Verordnungen, Erlasse und DIN-Vorschriften) können bei der Stadtverwaltung eingesehen werden.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt.



Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 „Westliche Ruhlsdorfer Straße – südlich der Buschwiesen“, Kartengrundlage: Liegenschaftskataster (ohne Maßstab)

Teltow, den 29.5.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2a „Techno Terrain Teltow - Gewerbegebiet Neißestraße / Rheinstraße“ durch Veröffentlichung gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 1 BekanntmV i.V.m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03 vom 15.06.2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 29.5.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG DER 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NR. 2A „TECHNO TERRAIN TELTOW - GWERBEBEBIET NEISSESTRASSE / RHEINSTRASSE“ ALS SATZUNG

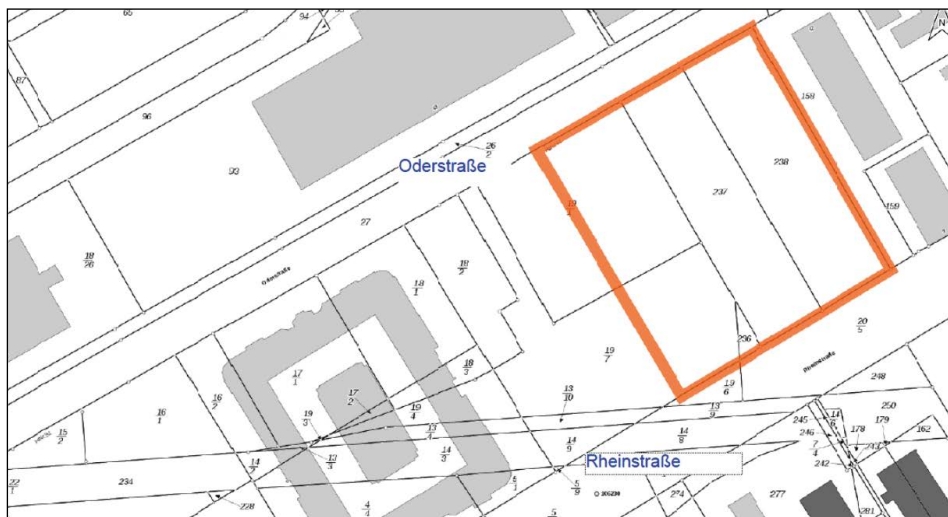
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat in öffentlicher Sitzung am 27.05.2020 die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2a „Techno Terrain Teltow - Gewerbegebiet Neißestraße / Rheinstraße“ als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Das ca. 0,8 ha große Plangebiet liegt innerhalb der Ortslage der Stadt Teltow in einem Gewerbegebiet zwischen der Oderstraße und der Rheinstraße. Der Geltungsbereich um-

fasst die Flurstücke 19/1 (tlw.), 19/7 (tlw.), 236, 237 und 238 der Flur 20, Gemarkung Teltow.

Das Plangebiet wird begrenzt im Norden durch die Oderstraße, im Westen durch Brachflächen, im Süden durch die Rheinstraße und im Osten durch Gewerbeflächen und Bürogebäude.

Der Geltungsbereich ist dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Kartengrundlage: Liegenschaftskataster (Geobasis Brandenburg); Geltungsbereich rot markiert.

Dieses wird hiermit bekannt gegeben:

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 23 „Techno Terrain Teltow - Gewerbegebiet Neißestraße / Rheinstraße“ tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587) m.W.v. 28.03.2020 in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung einschließlich Umweltbericht im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Sachgebiet Stadtentwicklung (Raum 2.12) während der üblichen Dienststunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Teltow unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Teltow, den 29.05.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Hiermit ordne ich an, die Satzung über die 2. Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des derzeit in Aufstel-

lung befindlichen Bebauungsplans Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ der Stadt Teltow vom 05.07.2017 durch Veröffentlichung der Satzung im amtlichen Bekanntmachungsblatt der Stadt Teltow nach § 16 Abs. 2 Satz 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 BekanntmV i.V.m. § 15 Abs. 2 der Hauptsatzung der Stadt Teltow im Amtsblatt für die Stadt Teltow, Ausgabe Nr. 03 vom 15.06.2020, bekannt zu machen.

Teltow, den 29.5.2020

gez.
Thomas Schmidt - Siegel -
Bürgermeister

SATZUNG ÜBER DIE VERLÄNGERUNG DER VERÄNDERUNGSSPERRE FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANVERFAHRENS NR. 61 „EHM. GPG IMMERGRÜN“

Aufgrund § 17 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) und § 3 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Dezember 2007 (GVBl.1/07, Nr. 19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18 Nr. 37, S.4) hat die Stadtverordnetenversammlung am 27.5.2019 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§1 Anordnung der Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung im Bereich des Bebauungsplans Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ besteht für das in § 2 bezeichnete Gebiet (räumlicher Geltungsbereich) eine Veränderungssperre. Diese wird um ein Jahr verlängert. Die Jahresfrist beginnt mit Ablauf der Veränderungssperre.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre umfasst die Flurstücke 2582 – 2586; 2972 und 2973 aus der Flur 12 und die Flurstücke 139; 167/2; 169/1; 206; 225 - 227; 238; 240; 388; 389; 490 – 494 und 497 – 505 aus der Flur 14 der Gemarkung Teltow im Geltungsbereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“. Für den

Geltungsbereich der Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre ist der beigefügte Lageplan vom 8.4.2019 maßgebend, der als Anlage Bestandteil der Satzung wird.

§ 3 Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre

In dem räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:

1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden; Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB sind:

a) Vorhaben, die die Errichtung, Änderung oder Nutzungsänderung von baulichen Anlagen zum Inhalt haben, und

b) Aufschüttungen und Abgrabungen größeren Umfangs sowie Ausschachtungen, Ablagerungen einschließlich Lagerstätten;

2. erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, vorgenommen werden.

Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden.

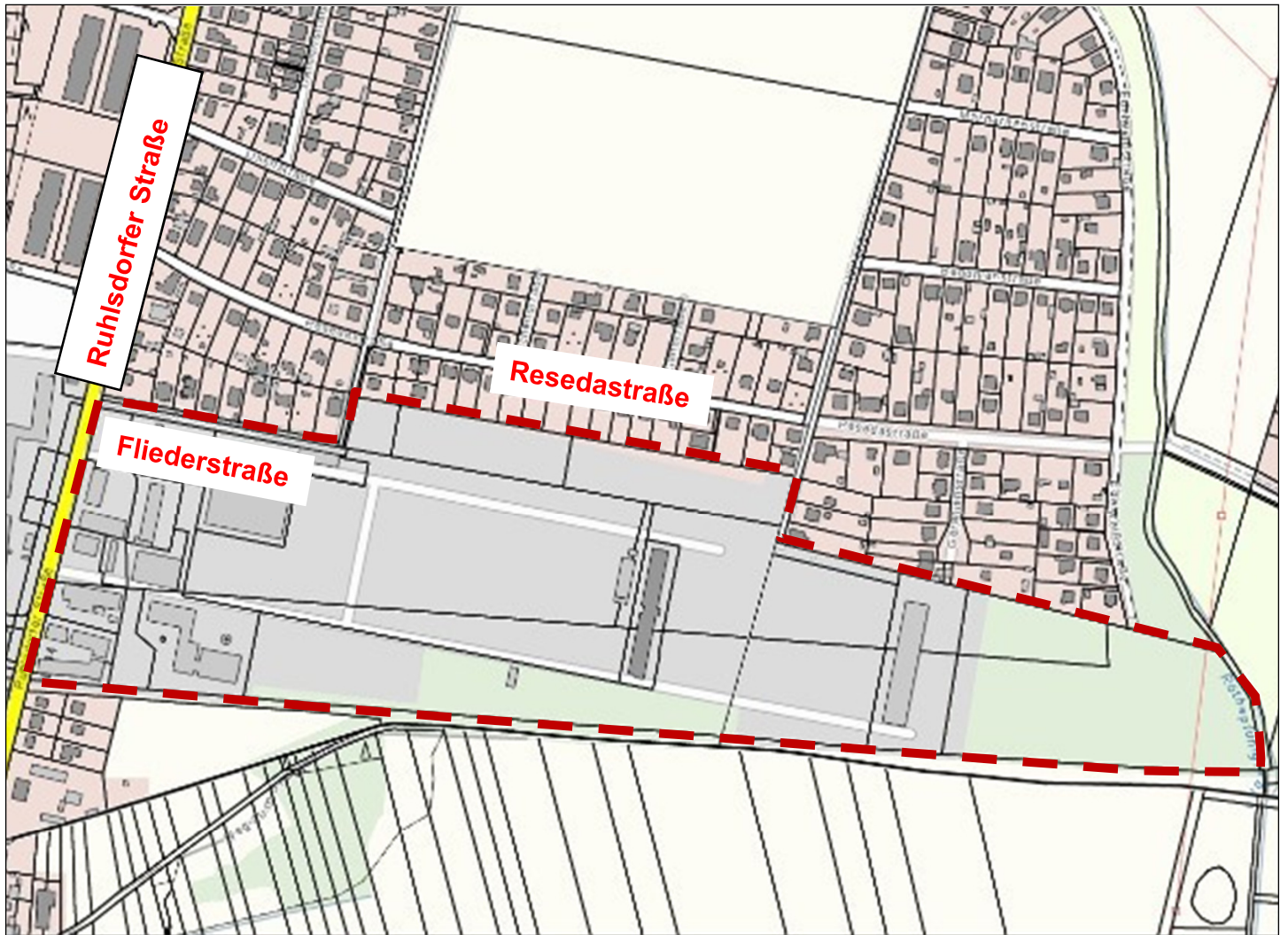
Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Gemeinde nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§4 Geltungsdauer

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist §17 BauGB maßgebend.

Teltow, den 29.05.2020

gez.
Thomas Schmidt -Siegel-
Bürgermeister



Lageplan vom 8.5.2019 (Geltungsbereich für die Satzung über die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanverfahrens Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“)

Geltungsbereich
Stand: 8.5.2019



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ungewöhnliche Zeiten erfordern mitunter ungewöhnliche Maßnahmen. Deshalb möchte ich mich – ganz gegen die Gewohnheit – an dieser Stelle direkt an Sie wenden. Das „Amtsblatt für die Stadt Teltow“ bietet sich dafür an, weil es in beinahe alle Haushalte geliefert wird. Wer keinen Zugang zu den modernen Medien hat, erfährt im Amtsblatt zuverlässig das Wichtigste aus dem politischen und gesellschaftlichen Leben der Stadt.

Dieses alltägliche Leben hat sich in den vergangenen Wochen und Monaten auf eine Weise geändert, wie wir uns alle das nicht haben vorstellen können. Die Corona-Pandemie bestimmt die Art und Weise unserer sozialen Kontakte, sie nimmt Einfluss auf die Betreuung der Kinder und Jugendlichen in Kitas und Schulen, sie verändert berufliche Abläufe, sie beschränkt das sportliche und kulturelle Leben in unserer Stadt und sie zwingt uns auch in Zukunft Sorgfalt und Vorsicht walten zu lassen.

In einer solchen Krisensituation kommt es buchstäblich auf das Verhalten eines jeden Einzelnen an. Bund, Länder und Landkreise haben dafür Vorgaben erlassen. Von den massiven Einschränkungen des sozialen und wirtschaftlichen Lebens zu Beginn der Pandemie im März bis zu den vorsichtigen Lockerungen und Öffnungen, die jetzt unser Leben bestimmen, reicht die Spannweite der Maßnahmen. Sie haben tief in unseren Alltag eingegriffen. Insbesondere waren und sind Städte und Gemeinden herausgefordert. Als unmittelbarer Lebensraum für die Menschen sind die Kommunen die Keimzellen des sozialen Miteinanders. Wie eine Krisensituation gemeistert wird, zeigt sich nicht allein in Gesetzen und Verordnungen, sondern beweist sich erst in der Umsetzung vor Ort.

Aus meiner Beobachtung der vergangenen Wochen und Monate kann ich sagen, dass wir in Teltow in großer Gemeinsamkeit der Krise erfolgreich die Stirn geboten haben. Mein Dank geht an dieser Stelle zu allererst an Sie – an die Teltowerinnen und Teltower, die mit Ruhe, Besonnenheit und gegenseitigem Respekt der Pandemie die Spitze genommen haben. Die Berichte aus unserem Ordnungsamt und allen anderen Verwaltungsbereichen zeigen dies deutlich. Die allermeisten Einwohner haben sich an die Vorgaben gehalten, haben persönliche Anliegen zurückgestellt und dem Gesundheitsschutz Vorrang eingeräumt. Ich möchte anschließen mit einem besonderen Dank für alle im Gesundheits- und Altenpflegedienst tätigen Menschen. Ihr umsichtiges Arbeiten unter oft harten Bedingungen hat uns gerade in den sogenannten Risikogruppen vor den schlimmsten Auswirkungen bewahrt. Insgesamt sind dadurch die Infektionszahlen in Teltow überschaubar geblieben und letztendlich Leben gerettet worden.

Mein Dank gilt gleichermaßen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung und den gewählten Stadtverordneten. Obwohl sowohl die Arbeitsabläufe innerhalb der Verwaltung, als auch die eingeübte Praxis der politischen Gremien nahezu auf den Kopf gestellt wurden, war die Arbeitsfähigkeit der kommunalen Behörden nie in Frage gestellt. Das Zusammenspiel zwischen Verwaltung und Politik hat weiter funktioniert, obwohl die Umstellung der Interaktion auf Telefonkonferenzen und Videoschalten für alle Beteiligten eine Herausforderung war.

Mit der schrittweisen Öffnung vieler Bereiche in Handel und Wirtschaft sowie der Lockerung des limitierten sozialen Miteinanders sind wir in eine neue Phase der Krisenbewältigung eingetreten. Ich bin sicher, dass wir hier in Teltow auch diese nächste Etappe erfolgreich gestalten werden. Dabei zähle ich auf Sie, wie auch Sie sich darauf verlassen können, dass Verwaltung und Politik den ihnen gestellten Aufgaben mit Verantwortung begegnen werden. Wenn wir weiter in großer Gemeinsamkeit handeln, dann wird die Stadt Teltow aus dieser schweren Zeit gestärkt hervorgehen.

Mit herzlichen Grüßen und dem Wunsch, der uns derzeit alle vereint: Bleiben Sie gesund!


Thomas Schmidt
Bürgermeister

INFORMATIONEN AUS UND FÜR TELTOW



NEWS
01

Rathaus Teltow – Regelungen und wichtige Ansprechpartner im Überblick

Das Teltower Rathaus ist nur eingeschränkt für den Publikumsverkehr geöffnet, dennoch können alle Leistungen des Einwohnermeldeamtes und aller anderen Fachbereiche in Anspruch genommen werden.

Die Bürgerinnen und Bürger benötigen dafür allerdings einen Termin und werden individuell an der Rathauktür von einem Mitarbeiter der Verwaltung abgeholt. Der freie Zutritt zum Teltower Rathaus ist weiterhin nicht möglich. Der Zugang erfolgt nur über den Haupteingang am Marktplatz. Dort wird auch über die Zutrittsregeln informiert. Bildet sich eine Schlange, so müssen die Wartenden unbedingt den Sicherheitsabstand von 1,5 Meter, besser 2 Meter, zueinander einhalten. Besucher mit Handicap werden nach vorheriger Absprache auch am Fahrstuhl in der Neuen Straße abgeholt. Das Rathaus betreten darf nur die Person, die zur Vorgangsbearbeitung notwendig ist – eine Begleitung ist also nicht möglich.

Um einen Termin zu erhalten, sollten Bürgerinnen und Bürger vorzugsweise die „Online-Terminvergabe“ nutzen. Sie ist auf der städtischen Webseite www.teltow.de unter „Bürgerservice“ leicht zu finden.

Alternativ ist es auch möglich, einen Termin telefonisch zu vereinbaren. Dafür stehen die

Telefonnummern **03328-4781-0 bzw. -291** zur Verfügung.

Per E-Mail ist die Verwaltung zentral unter stadt-teltow@teltow.de zu erreichen.



FÜR JEDEN BESUCHER DES RATHAUSES GILT EINE „MASKENPFLICHT“, DAS HEISST, MUND UND NASE MÜSSEN IN GEEIGNETER WEISE BEDECKT SEIN. DIESE PFLICHT GILT BEI KUNDENKONTAKT AUCH FÜR DIE MITARBEITER DES TELTOWER RATHAUSES.

Wichtig ist, dass der Antragsteller alle erforderlichen Unterlagen mitbringt, ansonsten verfällt der Termin. Biometrische Lichtbilder müssen selbst mitgebracht werden, weil der Fotoautomat im Rathaus aus hygienischen Gründen leider nicht zur Verfügung steht.

TELEFONLISTE RATHAUS (AUSZUG)

Bürgermeister/Sekretariat	03328/4781-251
Öffentlichkeitsarbeit/ Pressesprecher	03328/4781-253
SVV-Büro	03328/4781-259
Tourist Information	03328/4781-293
Kultur	03328/4781-241
Ordnungsamt	03328/4781-230
Verkehrsbehörde	03328/4781-208
Gewerbeamt	03328/4781-233
Bürgerservice/Einwohnermeldeamt	03328/4781-0, -291, -292
Bildung/Soziales	03328/4781-665
Bibliothek	03328/4781-653
Äußere Verwaltung/ Sekretariat	03328/4781-211
Grünfläche/ Baumbeauftragte	03328/4781-475
Spielplätze/Friedhöfe	03328/4781-476
Standesamt	03328/4781-234
Zentrale Feuerwehr	03328/41420
Innere Verwaltung/ Sekretariat	03328/4781-221
Kasse/Mahnungen	03328/4781-226

Die vollständige Übersicht aller Fachbereiche und Ansprechpartner finden Sie unter www.teltow.de

Die Stadt informiert auch
regelmäßig in den Sozialen Medien:

www.teltow.de

facebook.com/teltow.de

facebook.com/kulturinteltow

maerker.brandenburg.de/bb/teltow

instagram.com/stadtbibliothek_teltow

twitter.com/Stadt_Teltow



**DIE WICHTIGSTEN
TELEFONNUMMERN ZU CORONA**

- Corona-Hotline des LK PM (9 bis 15 Uhr) 033841/91111
- Corona-Hotline Potsdam (0331) 89 1040
- Corona-Hotline Berlin: (030) 90 282828
- Corona-Hotline Bund: (030) 346 465100
- Bürgertelefon (Mo bis Fr 9 – 19 Uhr) 0331/8665050
- „Helfende Hände“ Teltow 03328/4781-293



**NEWS
02**

Praxis für Atemwegserkrankungen

Das Zentrum ist in Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Landkreis Potsdam-Mittelmark aufgebaut worden. Dabei stellt die Stadt Teltow die Räumlichkeiten in der Berliner Straße 6 zur Verfügung, die sie von der kommunalen Wohnungsgesellschaft WGT angemietet hat. Der Landkreis sorgt für die erforderliche Schutzausrüstung.

Bitte beachten:

Die Patienten werden von den niedergelassenen Hausarztpraxen in das Zentrum überwiesen.

Ein Besuch der Atemwegspraxis ist ohne Überweisung nicht möglich.

**NEWS
03**

Standesamt



Mit der Weisung im Personenstandswesen Nr. 5/2020 des Ministeriums des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg ist es wieder möglich, Eheschließungen in Anwesenheit von Gästen durchzuführen. Für den Schutz aller Anwesenden ist es aber weiterhin wichtig, dass Abstandsgebote und Hygienemaßnahmen strikt eingehalten werden.

Die Anzahl der an der Trauung teilnehmenden Personen muss in einem angemessenen Verhältnis zur Größe des Trauzimmers stehen. Unter Beachtung dieser Vorgaben können im Teltower Standesamt das Brautpaar und 12 weitere Personen zur Hochzeit erscheinen.

Für alle Anwesenden besteht die Pflicht, einen Mund- und Nasenschutz im Standesamt zu tragen. Nach Aufforderung treten zunächst die Gäste einzeln ein, um sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen und danach im Trauzimmer Platz zu nehmen.

Die Eheschließenden betreten gemeinsam das Standesamt und die Trauung kann beginnen. Während der Eheschließung darf fotografiert werden, das Filmen ist aber aktuell nicht gestattet und der Flügel steht nicht zur Verfügung.

Die Dauer der Zeremonie beträgt ca. 15 – 20 Minuten und nach Beendigung verlassen die Gäste zuerst einzeln die Räumlichkeiten, gefolgt vom Brautpaar.



**NEWS
04**

Tourist Information

Termine in der Tourist Information für den Verkauf von Souvenirs oder Kartenmaterial können telefonisch vereinbart werden. Tel. 03328/4781293. Kostenfreies Informa-

tionsmaterial ist ebenfalls erhältlich. Dieses wird allerdings nur durch die Mitarbeiterinnen ausgehändigt. Das Verweilen sowie das Lesen in den Räumen sind nicht gestattet.

UNTER ANDEREM BEI UNS ERHÄLTlich:

verschiedene Postkarten



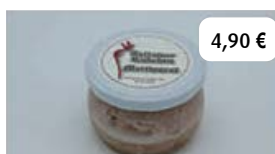
ab 0,50 €

Rübchenschnaps



ab 11,00 €

Rübchenmettwurst



4,90 €

Stoffbeutel Teltow



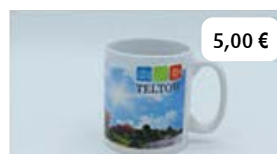
1,00 €

Regenschirm Teltow



15,00 €

Teltow Tasse



5,00 €

Rucksack Teltow (isoliert)



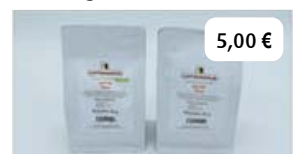
2,00 €

Rad- und Wanderkarte



ab 4,50 €

Kaffee, gemahlen & Bohnen



5,00 €



NEWS 05

Bürgerinformation 2020 erschienen

Darin erfahren die Einwohner alles, was in der Stadt wichtig ist. Außerdem gibt es eine Übersicht über Kinderbetreuung, Schulen und Verwaltung. In der Mitte des Heftes ist ein aktueller Stadtplan mit Straßenverzeichnis abgebildet. Aufgrund der eingeschränkten Besuchsmöglichkeit im Rathaus und in der Tourist Information, haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich ein Exemplar aus dem vorübergehend

aufgestellten Prospektständer (am Schaukasten) auf dem Marktplatz mitzunehmen. Aber bitte denken Sie daran: Sollten mehrere Menschen gleichzeitig ihren Spaziergang damit verbinden, sich ein Exemplar abzuholen, dann achten Sie auf den Mindestabstand von 1,5 Metern.

Zudem erhalten Sie die Broschüre auch in der Stadtbibliothek Teltow in der Jahnstraße.

NEWS 06

„Teltow entdecken“ jetzt mehrsprachig

Anfang des Jahres erschien die Neuauflage des beliebten kleinen Reiseführers „Teltow entdecken“. Nun hat sich die Familie vergrößert und Zuwachs bekommen: Ab sofort ist die Broschüre „Teltow entdecken“ sowohl in **Englisch, als auch in Französisch und Polnisch** erhältlich. Somit dient sie vor allem unseren Gästen aus den Partnerstädten Gonfreville-l'Orcher und Zagan als wertvolle Informationsquelle über unsere Stadt in ihrer Landessprache. Aber auch Teltower Schülerinnen und Schüler haben in der Vergangenheit, vorerst nur die englische Version, für ihre Schulprojekte gern genutzt, um im Englischunterricht ihre Heimat vorzustellen. Nun steht ihnen auch in anderen Fremdsprachen diese Broschüre als Hilfsmittel zur Verfügung. Erhältlich ist „Teltow entdecken“ in allen vier Sprachen in der Tourist Information der Stadt Teltow.



NEWS 07

Aktuelles zur Teltower Feuerwehr

Die Feuerwehren der Stadt Teltow wurden in der Zeit vom 01.04.2020 – 30.04.2020 zu insgesamt 93 Einsätzen alarmiert. Diese Einsätze gliedern sich wie folgt:

BRANDEINSÄTZE:	17
FEHLALARME:	15
TECHNISCHE HILFELEISTUNGEN:	55
DAVON SONSTIGE:	31
RETTUNGSDIENSTEINSÄTZE:	6
BRANDVERHÜTUNGSSCHAUEN:	0

NEWS 08

Einwohnerstatistik Stand 02.06.2020

27.408 Einwohner (Hauptwohnsitz),
davon 1.663 im OT Ruhlsdorf
13.427 Männlich
13.981 Weiblich



NEWS 09

Teltower Schlagerstar dreht mit den Kameradinnen und Kameraden

Was für eine tolle „Liebeserklärung“ an unsere Stadt.

DER TELTOWER MUSIKER MITCH KELLER HAT IN SEINEM NEUESTEN HIT „WIR SIND IMMER NOCH HIER“ SEINEN HEIMATORT ALS KULISSE FÜR SEINEN VIDEOCLIP AUSGEWÄHLT. Mit seinem Song schickt der Schlagerstar eine großartige Botschaft

an alle Helferinnen und Helfer in diesen besonderen Zeiten. Pflegekräften, Supermarktpersonal, Polizei, Lkw-Fahrer - all diesen beispiellosen Menschen gilt sein persönliches Dankeschön.

Bereits Anfang Mai stellte er sein Musikvideo den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Teltow vor, die beim Dreh ebenfalls eine große Rolle spielten.



NEWS
10

Brandschützer auch als Tierretter aktiv



Die Feuerwehr Teltow verfügt seit Kurzem über einen eigens für die Tierrettung ausgestatteten Anhänger. Mit diesem können Tiere, welche sich in einer Notsituation befinden, gerettet, gesichert und transportiert werden. Der Anhänger ist ausgestattet mit diversen Hilfsmitteln wie Leinen, einer

Fangstange, einem Kescher und Maulkörben, aber auch eine kleinere Transportbox für Katzen findet darin Platz.

Sollten Sie ein Tier in Not bemerken, dann bitte wenden an: die Feuerwehr 112 oder die Tierrettung Potsdam e.V. 0151/ 70 12 12 02.

VERLETZTE WILDTIERE KÖNNEN SIE BEIM TELTOWER STADTJÄGER TORSTEN KROLL 0170/33 85 434 MELDEN.

NEWS
12

Teltower Initiativen während der Corona-Pandemie

„Helfende Hände“ in Teltow – Stadt und Kirche kooperieren

Mit dem neuen Projekt „Helfende Hände Teltow“ haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung unter der **Hotline 03328/4781-293** zu melden, wenn sie Hilfe benötigen oder Hilfe anbieten können.

Die Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow ist dabei Kooperationspartnerin der Stadt. Mit ihrem Gemeindefeldwerk wird die städtische Nachbarschaftshilfe erweitert und soll trotz notwendiger Distanz verbinden.

Nutzen Sie gern auch folgende Kontaktmöglichkeiten:

PFARRER ARNDT KLEMP-KINDERMANN: 03328/303141 (9 – 13 Uhr)
arndt.klemp-kindermann@evangelisch-teltow.de

DIAKON MARTIN BINDEMANN: 03328/308343 (14 – 18 Uhr)
martin.bindemann@evangelisch-teltow.de



NEWS
13

Teltower nähen für Teltower Masken

Dass man in schwierigen Zeiten zusammenhält, haben die Teltowerinnen und Teltower einmal mehr unter Beweis gestellt. Kunterbunte und einfarbige selbstgenähte Behelfsmasken wurden im Rathaus der Stadt abgegeben, um diejenigen zu unterstützen, die dringend eine Maske benötigen.

An dieser Stelle geht ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Näherinnen und Näher!



NEWS
11

Masken-Spende aus chinesischer Partnerregion Rudong

Die chinesische Region Rudong hat ihrer brandenburgischen Partnerstadt Teltow 30.000 Mund-Nasen-Masken gespendet. Die Lieferung war am Montag, dem 6. April 2020, auf dem Flughafen Berlin-Tegel eingetroffen. Aus Sicherheitsgründen wurde die Ankunft nicht öffentlich kommuniziert. Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt nahm gemeinsam mit Feuerwehrchef Jan Ehlers die Spende am Flughafen persönlich in Empfang. Bei der nicht leichten Abwicklung des Transports der gespendeten Masken stand der Stadt Teltow die China-Expertin Astrid Judith beratend zur Seite. Astrid Judith hatte bereits in der Vergangenheit bei den ersten Schritten zur Städtepartnerschaft zwischen Rudong und Teltow eine wichtige Vermittlerrolle eingenommen.

„DIESE SERIÖSE BERATUNG UND DIE DAMIT EINHERGEHENDE DIREKTE KOMMUNIKATION MIT STAATLICHEN STELLEN HAT UNS JETZT IN DIE LAGE VERSETZT, DRINGEND BENÖTIGTE HILFSGÜTER FÜR DIE REGION ZU MOBILISIEREN“, so Bürgermeister

Schmidt. Die Mund-Nasen-Masken wurden an Pflegeeinrichtungen und niedergelassene Ärzte in Teltow verteilt. Bei der Verteilung waren nicht nur Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Kameraden der Feuerwehr mit von der Partie, auch das in Teltow ansässige Unternehmen „Autohaus Höricke“ hat die Aktion unterstützt. Firmenchef Torsten Höricke hatte sich über das derzeit laufende städtische Hilfsportal „Helfende Hände Teltow“ an die Stadt gewandt und seine Transportkapazitäten angeboten.

NEWS
14

Aktuelles aus dem Kita-Eigenbetrieb „MenschensKinder Teltow“

Aufgrund der Bestimmungen im Zuge der Corona-Pandemie wurden am 18. März 2020 alle Kitas und Eltern-Kind-Gruppen geschlossen. Die Schließungen verliefen sehr ruhig, geordnet und strukturiert ab, da die Werkleitung gemeinsam mit den Leiterinnen das Szenario gut vorbereitet hatte. Die Eltern reagierten sehr besonnen, Nachfragen wurden und werden noch heute mit großem Verständnis für die Situation gestellt. Eltern, die ihre Kinder aufgrund eines systemrelevanten Berufes in die Notbetreuung bringen durften, waren sehr zufrieden, andere Eltern machten es zu keiner Zeit den Kita-Mitarbeiterinnen zum Vorwurf, dass sie ihr Kind zu Hause betreuen müssen. In besonderen Fällen wurden Kinder auch von Eltern, die nicht in systemrelevanten Bereichen arbeiten, aufgenommen. Die Pädagoginnen aller Einrichtungen des Eigenbetriebes hielten mittels Telefonaten, Videoanrufen und Briefen den Kontakt zu vielen Kindern und Eltern. Alle Hygiene- und Arbeitsschutzvorschriften wurden umgesetzt, und auf die Beachtung wird weiterhin großen Wert gelegt.

Zu Anfang waren 5 Prozent aller Kinder in den Kitas, inzwischen sind es schon wieder wesentlich mehr Kinder, die in einem eingeschränkten Regelbetrieb betreut werden. Es wurden für die Monate April und Mai keine Elternbeiträge von Eltern eingezogen. Die Sommerschließzeit der Kitas ist für dieses Jahr abgesagt - die Kitas werden durchgängig geöffnet haben.

Der Kita-Eigenbetrieb und der Werksausschuss haben in gemeinsamer Abstimmung einen Antrag für die jüngste Stadtverordnetenversammlung eingereicht, in dem es heißt, dass auch die Eltern der Kinder, die die Notbetreuung nutzen, von der Zahlung der Beiträge für die Monate ab April 2020 freizustellen sind. Die übergroße Mehrheit der Stadtverordneten hat nun dem Antrag zugestimmt. **„Ich freue mich über diese eindeutige Entscheidung und kann entgegen unserer geltenden Beitragsordnung nun auch für diese Eltern die Beiträge erlassen. Wir wissen, vor welchen Herausforderungen die Eltern stehen und haben große**

Achtung vor dem, was sie gerade leisten“, so Solveig Haller, Werkleiterin des Eigenbetriebes MenschensKinder Teltow. Sie hätte sich inzwischen auch vorstellen können, taggenau entsprechend der Nutzung abzurechnen. „Da wir uns aktuell im eingeschränkten Regelbetrieb befinden, müssen auch im Juni keine Elternbeiträge bezahlt werden. Das Essengeld fällt allerdings für die in Anspruch genommenen Tage an. Wir haben nun einen klaren Auftrag und können in den nächsten Wochen rechnen.“

Am 30. März 2020 erließ das Brandenburger Ministerium für Bildung, Jugend und Sport eine Richtlinie, die zur Folge hatte, dass ab dem 1. April 2020 keine Elternbeiträge von Zahlungspflichtigen, die ihr Kind nicht in die Notbetreuung bringen dürfen, geleistet werden müssen. Deshalb hat der Eigenbetrieb für die Monate April und Mai vorläufig keinen Elternbeitrag eingezogen, zunächst auch nicht von den Eltern, deren Kinder die Notbetreuung - oft nur an einzelnen Tagen - nutzen.



NEWS
16

Aktuelles aus den Teltower Grundschulen

Einschulungszahlen, Stand 28.05.2020

Ernst-von Stubenrauch-Grundschule	79
Grundschule „Anne Frank“	76
Grundschule Ruhlsdorf	25

NEWS
15

Aufruf zum Malwettbewerb

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER UNTER EUCH AUFGEPASST!

Die aktuelle Corona-Krise hat so einiges auf den Kopf gestellt – auch euren Schulalltag.

Deshalb: Schnappt euch eure Pinsel, Stifte und Papier und malt uns euren Schulalltag während Corona. Unter allen eingesendeten Bildern wählen wir die Besten aus. Die

besten Bilder werden nach den Sommerferien in den Grundschulen der Stadt Teltow gezeigt.

Eure Bilder könnt ihr uns bis spätestens 30. Juli 2020 an m.hochmal@teltow.de senden. Mit der Übermittlung erklärt ihr euch einverstanden, dass wir die Bilder auf unserer Webseite, auf unserer Facebook-Seite und im Schulgebäude veröffentlichen.

Wir sind sehr gespannt auf eure Bilder!



AUS DEM KULTURELLEN LEBEN UNSERER STADT

NEWS
17

Hofkonzerte erfreuen die Menschen in Pflegeeinrichtungen



Der Seniorentreff der Stadt Teltow ist momentan geschlossen. Vielen Seniorinnen und Senioren fehlen die kleinen Kulturveranstaltungen im Bürgerhaus und das Miteinander.

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Künstlern und den Betreibern der Teltower Pflegeheime und Seniorenstifte, organisiert der Seniorentreff deshalb regelmäßige musikalische Unterhaltung, in Form von „Hofkonzerten“ für die Bewohner der Einrichtungen. Los ging es am 27. Mai im Hofgarten des Albert-Schweitzer-Pflegeheimes in der Potsdamer Straße. Das „duo finesco“ aus Kleinmachnow, bestehend aus Christof Schill (Klassische Gitarre) und Juliane Winkler (Violine, Akkordeon und Schlagzeug), erfreute die Bewohnerinnen und Bewohner mit klassischen und volkstümlichen Weisen aus Spanien, Südamerika und Kuba.

Ein temperamentvoller Flamenco und die berühmte Filmmusik vom „Dritten Mann“ brachten die Seniorinnen und Senioren sogar zum Mitklatschen.

Die Bewohner öffneten ihre Fenster um der Musik zu lauschen und waren sehr dankbar über diese völlig kontaktlose Art des Kulturbeitrages. Die Reihe wird fortgesetzt im Juni und Juli in den Pflegeeinrichtungen „Haus Horeb“ und „Haus Bethesda“ sowie in der „Lavendelresidenz“.

NEWS
19

Aufruf zum Kreativwettbewerb „Meine Corona-Zeit“

Die herrschende Pandemie bestimmt und verändert momentan unser normales Leben. Wir haben Sie mit Ihrer Familie diese Zeit erlebt? Welche Projekte haben Sie während dieser Zeit umgesetzt? Wie haben Sie die Zeit genutzt? Vielleicht haben Sie eine neue Sportart für sich und Ihre Familie oder andere Hobbys entdeckt? Gab es ein schönes Erlebnis für Sie in dieser Zeit?

Lassen Sie uns daran teilhaben und werden Sie, zusammen mit Ihrer Familie und Angehörigen, kreativ! Das Bürgerhaus Teltow möchte in einer Ausstellung in 2021 daran erinnern, wie die Teltower die Zeit der Pandemie erlebt haben. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe.

Zeichnen, malen, schreiben oder fotografieren Sie Ihre Erlebnisse und senden Sie diese auf dem Postweg an das Bürgerhaus Teltow, Ritterstr. 10, 14513 Teltow oder bringen Sie die Einsendungen dort vorbei oder schicken sie die Beiträge per E-Mail an kultur@teltow.de unter dem Stichwort „Meine Corona-Zeit“. Bitte legen Sie eine kurze Beschreibung zur Einsendung sowie Ihren Namen bei. Egal ob ein gemaltes Bild, ein Gedicht, eine Geschichte oder eine Collage – wir möchten daraus eine bunte und vielfältige Ausstellung zusammenstellen. So bunt wie das Leben in Teltow.

Die Einsendungen werden bis zum 31. Juli 2020 entgegengenommen.



NEWS
18

Bastel-Überraschungstüten der Jugendkunstschule Teltow

Auch die Jugendkunstschule ist seit Beginn der Covid-19-Pandemie geschlossen. Bereits zu Ostern hat die Jugendkunstschule über die sozialen Medien zu einem Ostermalwettbewerb für Kinder aufgerufen. Die Zahl der Einsendungen war enorm, sodass die Leiterin der Jugendkunstschule, zusammen mit den Kursleiterinnen und Kursleitern eine weitere Überraschung für Teltower Kinder und Jugendliche plant:

Ab dem 22. Juni können sich Kinder und Jugendliche völlig kontaktlos und kostenfrei in der Jugendkunstschule kleine Bastel-Überraschungstüten abholen. Bestückt mit Mal- und Bastelutensilien soll die Kreativität der Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Über den weiteren Inhalt der Überraschungstüten wird natürlich nichts verraten. Schnell sein lohnt sich! Die Stückzahl ist begrenzt. Pro Kind oder Jugendlichen wird eine Tüte herausgegeben.

Die Tüten können von Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 und 13 bis 15 Uhr (freitags bis 12 Uhr) in der Jugendkunstschule Teltow im Bürgerhaus, Ritterstr. 10, 14513 Teltow abgeholt werden.

**NEWS
20**

**Veranstaltungs-
verlegungen**

Die folgenden Veranstaltungen sind aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen und wurden verlegt. **Die bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit** für die Ausweichtermine. Die Veranstaltungsorte ändern sich nicht:

**CHRISTIAN DE LA MOTTE
„REALITÄT KANN JEDER“**

Veranstaltung des Kulturklub Teltow e.V.

ursprünglicher Termin:

25. April 2020, 20:00 Uhr

neuer Termin:

6. NOVEMBER 2020, 20:00 UHR



Stubenrauchsaal
Neues Rathaus / Marktplatz 1-3

**BABYKONZERT:
„STREICHELN UND SCHMEICHEL“**

ursprünglicher Termin:

8. Mai 2020, 9:30 Uhr

neuer Termin:

15. JANUAR 2021, 9:30 UHR



Bürgerhaus Teltow
Ritterstraße 10

**MUSIKKABARETT SCHWARZE GRÜTZE
„VOM NEANDERTAL INS DIGITAL“**

ursprünglicher Termin:

08. Mai 2020, 20:00 Uhr

neuer Termin:

27. MÄRZ 2021, 20:00 UHR



Stubenrauchsaal
Neues Rathaus / Marktplatz 1-3

JAN PHILIPP ZYMNY „HOW TO HUMAN“

Veranstaltung des Kulturklub Teltow e.V.

ursprünglicher Termin:

13. Mai 2020, 20:00 Uhr

neuer Termin:

24. OKTOBER 2020, 20:00 UHR



Stubenrauchsaal
Neues Rathaus / Marktplatz 1-3

„SNEAK-SHOW“

Veranstaltung des Kulturklub Teltow e.V.

ursprünglicher Termin:

20. Juni 2020, 19:00 Uhr

neuer Termin:

19. DEZEMBER 2020, 19:00 UHR



Stubenrauchsaal
Neues Rathaus / Marktplatz 1-3

**NEWS
21**

Das Teltower Stadtfest ist abgesagt!

Das Teltower Stadtfest wird in diesem Jahr nicht stattfinden. Vor dem Hintergrund der Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie hat sich die Stadt dazu entschlossen, das traditionelle Event abzusagen. Ursprünglich war das Teltower Stadtfest für die Tage vom 18. bis 20. September geplant. Mehrere Zehntausend Besucher waren an den drei Festtagen erwartet worden.

„Großveranstaltungen in Deutschland sind generell bis zum 31. August untersagt“, so Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt. „Die Unsicherheit, wie es danach weitergeht, ist aber so groß, dass wir leider auch unser Stadtfest nun absagen müssen.“ Damit folgt Teltow dem Beispiel anderer Städte, die ihre für den Herbst geplanten Stadt- und Volksfeste bereits ebenfalls abgesagt haben. Zuletzt war entschieden worden, auch das Oktoberfest in München nicht stattfinden zu lassen.

„Die Organisation eines Festes in dieser Dimension muss sehr frühzeitig beginnen“, so Schmidt. „Man kann es deshalb nicht verantworten, eine solche Großveranstaltung zu kurzfristig abzusagen.“ Er sei sehr traurig

über die Entscheidung, aber sie sei im Sinne der Künstler und auch des Publikums zu diesem frühen Zeitpunkt absolut notwendig gewesen.

Das Teltower Stadtfest gilt als größtes Volksfest in Brandenburg, das traditionell um den Tag der deutschen Einheit herum an den 3. Oktober 1990 erinnert. Es hätte in diesem Jahr bereits zum 31. Mal stattgefunden. Der Termin war für 2020 ausnahmsweise in den September verlegt worden, um eine Kollision mit den für den 3. Oktober geplanten Einheitsfeiern in Potsdam zu vermeiden.

„Dass wir auf unser Stadtfest nun ganz verzichten müssen, ist ein herber Schlag“, ergänzt Bürgermeister Thomas Schmidt.

„ICH HOFFE NATÜRLICH AUF VERSTÄNDNIS BEI DEN BÜRGERN UND DEN VIELEN TREUEN FANS UND KANN NUR VERSPRECHEN, DASS WIR ALLES DARAN SETZEN WERDEN, DAS STADTFEST IM KOMMENDEN JAHR WIEDER ZU EINEM UNVERGESSLICHEN ERLEBNIS ZU MACHEN.“

**NEWS
22**

Der TKS-Kinosommer fällt aus – Voting gilt für 2021

Die Veranstaltungsreihe „Open-Air-Kinosommer“ ist für 2020 infolge der geltenden Corona-Beschränkungen abgesagt. Diese Entscheidung trafen die Organisationsteams der Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf sowie der Stadt Teltow schweren Herzens.

Das vierwöchige Online-Voting zum Thema „Babelsberg-Produktionen“ wurde am 6. April 2020 begonnen und am 3. Mai 2020 abgeschlossen. Zehn Produktionen aus Deutschland, Europa und den USA standen zur Auswahl, wobei das Genre von Komödie über Roadmovie bis zum Thriller und Drama reichte. 332 Mal wurde die Abstimmung bis zum Ende durchgeführt und dabei für bis zu drei Filme abgestimmt. Die sechs Vorführungen waren im Zeitraum vom 20. Juni bis zum 15. August 2020 terminiert.

Die Votingergebnisse – auch in dieser Sache bestand Einigkeit unter den Organisatoren –

sollen unbedingt Beachtung finden und werden aus diesem Grund in das Folgejahr 2021 übertragen. Genaue Vorführtermine stehen derzeit noch nicht fest, sondern werden im Regelfall erst zum Jahresende festgelegt.

Hier sind die Ergebnisse beim diesjährigen Voting für den TKS-Kinosommer:

- PLATZ 1:** „25 km/h“ (113 Stimmen – Vorführung in Teltow)
- PLATZ 2:** „Ich bin dann mal weg“ (95 Stimmen – Vorführung in Stahnsdorf)
- PLATZ 3:** „Bridge of Spies“ (87 Stimmen – Vorführung in Kleinmachnow)
- PLATZ 4:** „Russendisko“ (76 Stimmen – Vorführung in Kleinmachnow)
- PLATZ 5:** „Grand Budapest Hotel“ (68 Stimmen – Vorführung in Stahnsdorf)
- PLATZ 6:** „Boxhagener Platz“ (65 Stimmen – Vorführung in Teltow)

Sehr geehrte Eltern,

es gibt Zeiten, da scheint die Welt auf dem Kopf zu stehen. In diesen besonderen Zeiten der Coronakrise können schnell die Nerven blank liegen. Das betrifft die Kinder wie die Erwachsenen. Wenn das Geld dann auch noch knapp wird, ist es gut, bei der Suche nach Hilfe unterstützt zu werden.

Hierfür haben wir für Sie eine ausführliche Liste zusammengestellt, auf der Sie viele Organisationen mit entsprechenden Adressen, Telefonnummern und Internetzugängen finden. Sie finden Angebote für Teltow, die Ihnen das Leben in dieser Zeit etwas erleichtern können.

Wir haben uns Mühe gegeben, möglichst viele Hilfsangebote aufzulisten und zu bündeln. Eine Garantie auf Vollständigkeit können wir jedoch nicht geben.

Die Liste finden Sie auch unter folgendem Link
familienstadt-teltow.de/unterstuetzung-fuer-familien-in-der-corona-pandemie

Gern beraten wir Sie auch zu diesen Themen.

Kontakt: Philantow Familienzentrum
Ansprechpartnerin: Meike Emmendorffer
Mail: hallobaby@philantow.de
Telefon/SMS: 0176 - 61 44 38 75



NOTRUF-TELEFONNUMMERN

POLIZEI/NOTRUF	110	FRAUENNOTRUF	08000 - 11 60 16
POLIZEIREVIER TELTOW	03328 - 43 70	FRAUENHAUS	0331 - 96 45 16
FEUERWEHR/RETTUNGSSTELLE	112	FRAUENNOTWOHNUNG POTSDAM	0331- 740 90 78
GIFTNOTRUFZENTRALE BERLIN	030 - 192 40	oder	0179 - 530 75 98
Liste giftiger Pflanzen z.B bei Wikipedia		notwohnung@frauenzentrum-potsdam.de	
ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST	01805 - 98 67 00	MANNE E.V.	mannepotsdam.de
ELTERNTELEFON UND ANDERE ERWACHSENE	0800 - 111 05 50	VÄTERZENTRUM BERLIN E.V.	
Montag bis Freitag 9.00 - 11.00 Uhr		Kontakt über:	
Dienstag und Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr		vaeterzentrum-berlin.de/beratung/strategieberatung	
KINDER- UND JUGENDTELEFON	11 61 11	MÄNNERHAUS BERLIN	info@maennerberatung.de
Montag + Mittwoch + Donnerstag		EVANGELISCHE TELEFONSELSORGE	0800 - 111 01 11
10.00 - 12.00 Uhr		KATHOLISCHE TELEFONSELSORGE	0800 - 111 02 22
Montag bis Samstag 14.00 - 20.00 Uhr		MUSLIMISCHE TELEFONSELSORGE	030 - 443 50 98 21
Samstag:		24 Stunden täglich, dienstags	
Jugendliche beraten Jugendliche		auch auf Türkisch	
HILFETELEFON SEXUELLER MISSBRAUCH	0800-225 55 30		
Montag + Mittwoch + Freitag 9.00 - 14.00 Uhr			
Dienstag + Donnerstag 15.00 - 20.00 Uhr			

Aktuelle Öffnungszeiten

MONTAG	10 – 16 UHR
DIENSTAG	12 – 18 UHR
MITTWOCH	GESCHLOSSEN
DONNERSTAG	12 – 18 UHR
FREITAG	10 – 16 UHR
SAMSTAG	GESCHLOSSEN

STADTBIBLIOTHEK TELTOW

NEUIGKEITEN UND VERANSTALTUNGEN

Stadtbibliothek
Jahnstraße 2 A | 14513 Teltow

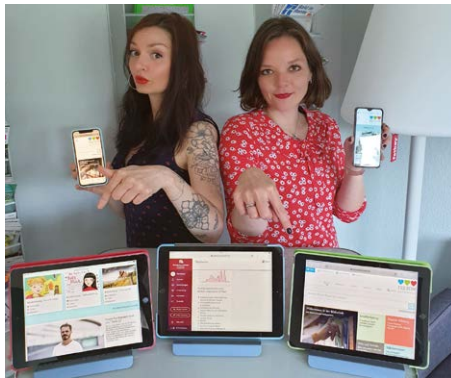
Kontakt | Anmeldung:
Telefon: 03328 4781 650
E-Mail: bibliothek@teltow.de

- ! **Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, sofern nicht anders angegeben.**
- **Eine Anmeldung ist erforderlich!**

Seit dem 23. April 2020 ist die Bibliothek Teltow wieder eingeschränkt für den Publikumsverkehr geöffnet - unter strikter Beachtung erforderlicher Hygienestandards, der Steuerung des Zutritts sowie einer Vermeidung von Warteschlangen. Lediglich die Samstagsöffnungstage entfallen bis auf weiteres. Workshops finden momentan nicht statt. Events finden unter Vorbehalt statt. Zusätzliche Hinweise vor Ort sind zu beachten. Abschließend wird darauf hingewiesen, dass es sich um einen dynamischen Prozess handelt und die Bibliothek Teltow sich jederzeit an den Vorgaben und Verordnungen der Bundesregierung und des Landes Brandenburg orientiert. Das Team der Stadtbibliothek Teltow bittet um ein rücksichtsvolles und solidarisches Verhalten im Sinne des Gemeinwohls.

Total digital - Bibliothek in neuem Gewand

Hunderte Online-Meetings wurden absolviert, zigtausend Daten migriert, der Medienkatalog poliert, an Schnittstellen hantiert, neue Features programmiert, mit Texten jongliert. Jetzt ist sie da, die neue Bibo-Software. Ein in Schweden entwickeltes, innovatives Verbuchungssystem mit barrierefreier Webseite.



Cloudbasiert, benutzerfreundlich und zukunftsorientiert – als eine der ersten Bibliotheken in Deutschland nutzt die Bibo Teltow nach sechsmonatiger Vorbereitung das hochmoderne und bedienerfreundliche Bibliotheksmanagementsystem Quiria. Im Vergleich zu anderen Produkten bietet es den Bibliotheksmitarbeitern nicht nur eine höhere Flexibilität, sondern auch zahlreiche zusätzliche und innovative Funktionalitäten, ein moderneres Design und im Ergebnis ein weitaus besseres Kundenerlebnis. „Quiria ist eine echte Digital-First-Plattform, die die Grenzen zwischen digitalen und physischen Beständen aufhebt“, so Bibliotheks-

leiterin Andrea Neumann. „Ein wesentlicher Vorteil für mein Team liegt zum Beispiel darin, dass die Software auch auf dem Tablet läuft. Wir können unser Programm also direkt zum Bücherregal mitnehmen, Medienbestände dort ganz unkompliziert kontrollieren, Standorte direkt ändern oder Medien schneller finden. Der Workflow gestaltet sich so viel effizienter.“

Einen großen Zugewinn gibt es auch für die Bibliothekskunden: Eine benutzerfreundliche Webseite mit integriertem Medienkatalog nämlich. Vorlesen, Vergrößern, Sprache auswählen – nur drei von vielen Tools, die allen Usern und Bibliothekskunden ab sofort ein barrierefreies Surfen auf der Seite ermöglichen. Mit der präsenten Suchmaske ist es zudem einfach, die neuesten Titel treffsicher zu recherchieren, anzuzeigen oder zu rezensieren sowie das eigene Nutzerkonto zu verwalten. Nach Login können Bibliothekskunden außerdem auf ihre Ausleihdaten oder Reservierungen zugreifen, Titel verlängern, gespeicherte Suchvorgänge anzeigen lassen oder auch Merkzettel mit Titeln anlegen.

„WIR WOLLTEN UNSEREN BESUCHERN EINE SOFTWARE BIETEN, DIE EINFACH ZU BEDIENEN IST – KLAR, MODERN UND FORTSCHRITTLICH. WIR BLEIBEN IMMER AUF DER HÖHE DER ZEIT, DENN NEUE FUNKTIONEN KOMMEN STETIG HINZU“, so Neumann. Geschaffen wurde eine intuitive Kommunikationsplattform, die digitale Prozesse vollumfänglich unterstützt und auch künftig vom Anbieter Axiell stetig weiterentwickelt wird.

„WIR WOLLTEN UNSEREN BESUCHERN EINE SOFTWARE BIETEN, DIE EINFACH ZU BEDIENEN IST – KLAR, MODERN UND FORTSCHRITTLICH. WIR BLEIBEN IMMER AUF DER HÖHE DER ZEIT, DENN NEUE FUNKTIONEN KOMMEN STETIG HINZU“

stadtbibliothek.teltow.de

Kinderlesung: Nina Petrick liest aus „Lilli Kolibri“

„Lilli Kolibri – Die geheimnisvolle Zauberblume“ ist das erste von drei Büchern, die im Loewe Verlag erschienen sind. Lilli Kolibri erlebt gemeinsam mit ihren Freunden, dem Gecko Ernest und der Schnecke Polly, spannende und zuckersüße Abenteuer im kubanischen Dschungel. Lilli Kolibri träumt von einem geheimnisvollen Schatz, der bei der Riesenblume am Wasserfall versteckt sein soll. Zusammen mit Ernesto und Polly macht sie sich auf die Suche. Die drei Freunde finden aber etwas viel Wertvolleres – ganz anders als erwartet...



Nina Petrick wurde 1965 in Berlin geboren. Nach einigen Semestern des Germanistik- und Kunstgeschichtestudiums arbeitet sie seit 1997 als freie Autorin für verschiedene Kinder- und Jugendbuchverlage und den Rundfunk. Für ihr erstes Jugendbuch „DIE REGENTRINKERIN“ erhielt sie den Peter-Härtling-Preis.

29. JUNI 2020 14:00 UHR

Kinderlesung: Christian Seltmann liest aus „Robin Cat“



Eine Mitmachlesung mit tollen Songs

Kein Abenteuer ist zu groß für Robin Cat und seine besten Freunde! Katzenstark und urgemütlich! Christian Seltmann überzeugt mit einem einzigartigen Konzept: Seine Lesung wird gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern als Hörspiel aufgenommen. Der Kinderbuchautor liest aus seiner erfolgreichen Buchreihe „Robin Cat“ und begleitet die Lesung mit Gitarre und Mundharmonika. Die Kinder tragen mit entsprechenden Geräuschen zu einem gelungenen Hörspielerlebnis bei und erfahren so ein unvergessliches Erfolgserlebnis mit dem Medium Buch im Sinne der Leseförderung. Das Ergebnis ist nachhaltig, denn es kann immer wieder angehört und vorgespielt werden (mp3). Diese Mitmachlesung eignet sich für Familien mit Kindern ab 5 Jahren.

Christian Seltmann studierte Geschichte, Germanistik und Philosophie in Bochum. Er war Matratzenlieferant, Radiosprecher, Krankenwagenfahrer, Universitätsdozent, Fremdenführer und vieles mehr. Heute lebt er mit seiner Frau und zwei Kindern in Coburg und schreibt Kinderbücher.

01. JULI 2020 10:00 UHR

Kinderlesung: „Leonie Looping“

Picasso, der Dackel des Hausmeisters, ist über den Winter kugelrund geworden. Ein Fall für die Schmetterlingselfen! Mit vereinten Kräften gelingt es den Freunden, Picasso fit für die große Waldolympiade zu machen. Band 8 der Erstlesereihe erscheint pünktlich zur Sommerolympiade 2020. Mit vielen kindgerechten Tipps für mehr Bewegung. Das Buch bietet nicht nur erstes „Lesefutter“ für Elfenfans ab 7 Jahren, sondern greift auch das wichtige



Thema Bewegung und Sport auf und beinhaltet kindgerechte Fitness-Tipps.

Cally Stronk liebt es, mit ihren lustigen Geschichten und ihrer Ukulele Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Ihr Lieblingsplatz ist ihr kleiner Balkon, auf dem sie wunderschöne Blumen und Kräuter angepflanzt hat. Dort lässt sie sich nicht nur zu neuen Geschichten inspirieren, sondern wäre auch nicht überrascht, wenn ihr tatsächlich eine Schmetterlingselfe aus einer Blume entgegen geschwirrt käme.

02. JULI 2020 10:00 UHR

Kinderlesung: Cally Stronk liest aus „Unheimlich peinlich“

Die elfjährige Ruby will eigentlich nur eins: normal sein, nicht auffallen und Freunde finden. Nicht ganz einfach mit ihrer exzentrischen Familie und dem Wohnort direkt auf dem Friedhof, wo ihre Familie auch noch arbeitet. Oma Ottilie gibt Yoga-Kurse zur Aussöhnung mit dem Tod, Rubys Vater entwirft Särge und ihre Mutter backt völlig abgedrehte Tortencreations für das Friedhofscfé. Trotzdem standen Rubys Chancen noch nie so gut wie jetzt. Nach dem Schulwechsel darf ganz einfach niemand von ihrer durchgeknallten Familie erfahren. Kein Problem, oder?
Eine Lesung für Kinder ab 10!



Cally Stronk, geboren 1977, hat an der Universität der Künste in Berlin Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation studiert. Nach freien Projekten in den Bereichen Redaktion, Film und Musik ist Cally Stronk seit 2010 vorwiegend als Kinderbuchautorin tätig. Ob gereimt oder ungereimt, Pappbilderbuch, Bilderbuch, lyrisches Sachbuch, Rätsel- oder Abenteuergeschichte, sie fühlt sich in verschiedenen Genres zu Hause. Am liebsten würde sie in einem Baumhaus leben.

03. JULI 2020 10:00 UHR

Krimilesung: Eva Almstädt liest aus „Ostseegruft“



Eva Almstädt schenkt uns mit der Pia Korittki-Reihe einen spannenden Ostseekrimi nach dem anderen. „Ostseegruft“ heißt der neue Band um die Kriminalkommissarin im Kommissariat 1 der Lübecker Bezirkskriminalinspektion – der Mordkommission.

Ihr Gerechtigkeitssinn und eine gewisse Abenteuerlust haben Pias Berufswahl entschieden, und sie ist Polizistin mit Leib und Seele – auch wenn sie durch ihre Fälle immer wieder in Gefahr gerät. Im Laufe verschiedener Ermittlungen stellt Pia ihre Fähigkeiten und ihren Teamgeist unter Beweis und hat somit auch ihre Kollegen auf ihrer Seite. Als alleinerziehende Mutter fällt es ihr zudem oft schwer, Privatleben und Beruf zu vereinbaren. Doch ihr Sohn Felix und das Familienleben mit ihm sind ihr größtes Glück, denn auch für ihn muss das Land an der Küste sicherer werden.



Eva Almstädt lebt und arbeitet als freie Autorin in Hamburg. Nach einer handwerklichen Ausbildung im Studio Hamburg studierte sie Innenarchitektur in Hannover und war im Bereich der Küchen- und Wohnraumplanung tätig. Ihr erster Kriminalroman „Kalter Grund“ bildete 2004 den Auftakt der erfolgreichen Serie um die Lübecker Kriminalkommissarin Pia Korittki. Eva Almstädt ist Mitglied bei den Mörderischen Schwestern und im Syndikat.

07. AUGUST 2020 19:00 UHR

Thrillerlesung: Bestsellerautor Vincent Kliesch liest aus „Die Frequenz des Todes - Auris“

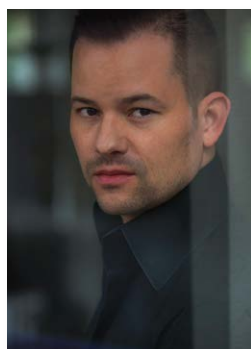
„Hilfe, mein Baby ist weg! Hier ist nur Blut...“
Nach kurzen Kampfgeräuschen bricht der pa-
nische Notruf einer Mutter plötzlich ab. Wenn
jemand aus diesem Tonfragment Rückschlüsse
zur Rettung des Babys ziehen kann, dann
der forensische Phonetiker Matthias Hegel
– den einige noch immer für einen Mörder
halten. Mit einer elektronischen Fußfessel
wird er in Hausarrest entlassen, um besser



arbeiten zu können. Doch Hegel benötigt Augen und Ohren außerhalb des Polizeiapparats: Erneut gelingt es ihm, Crime-Podcasterin Julia für sich einzuspannen, die sich von ihm endlich Aufschlüsse über ihren verschwundenen Bruder

Vincent Kliesch wurde in Berlin-Zehlendorf geboren, wo er bis heute lebt. Im Jahre 2010 startete er mit dem Bestseller „Die Reinheit des Todes“ seine erste erfolgreiche Thriller-Serie, weitere folgten. Mit „Auris“ schrieb er den Roman zu einer Hörspiel-Idee seines Freundes Sebastian Fitzek.

„Ich bin extrem dankbar, dass ein zufälliges Gespräch über die Grundidee zu Auris zu dieser extrem inspirierenden Zusammenarbeit geführt hat. Meiner Meinung nach hat Vincent mit Hegel



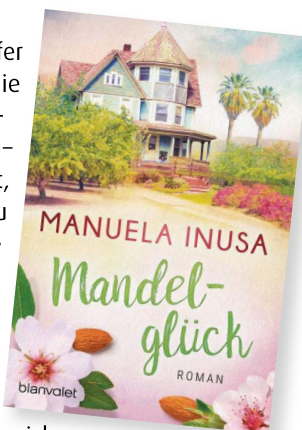
einen neuen, absolut außergewöhnlichen und hochspannenden Charakter geschaffen, von dem wir noch in vielen Jahren lesen werden!“

Sebastian Fitzek

21. AUGUST 2020 19:00 UHR

Romanlesung: Bestsellerautorin Manuela Inusa liest aus „Mandelglück“

Bäume voller reifer Mandeln und die Spätsommersonne Kaliforniens – der perfekte Ort, um das Glück zu suchen und die Liebe zu finden! Sophie hat das ländliche Kalifornien für ein Leben in der Großstadt hinter sich



gelassen. Doch dann erbt sie unerwartet die Mandelfarm ihrer Großmutter Hattie, wo sie als Kind viele wunderbare Sommer verbrachte. Sie beschließt, ihren Job zu kündigen und die Farm zu übernehmen – doch nicht nur der Duft der frisch gerösteten Mandeln weckt Erinnerungen an vergangene Tage, auch ihre ehemals beste Freundin Lydia und ihre Jugendliebe Jack tragen dazu bei, dass Sophie sich bald wieder wie Zuhause fühlt. Und dann gibt es noch die weisen Worte ihrer verstorbenen Großmutter, die Sophie immer dann helfen, wenn sie nicht weiterweiß – und sie vielleicht sogar zum großen Glück führen.

Manuela Inusa wurde 1981 in Hamburg geboren und wollte schon als Kind Autorin werden. Nach einigen Erfolgen im Selfpublishing erscheinen ihre aktuellen Romane bei Blanvalet. Zuletzt verzauberte die Valerie-Lane-Reihe die Herzen der Leser/innen und eroberte auf Anhieb die SPIEGEL-Bestsellerliste. Die Autorin lebt mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern in einem idyllischen Haus auf dem Land.

04. SEPTEMBER 2020 19:00 UHR

Themenlesung: „Literarisches Whisky-Tasting“

**Der Akteur Stephan Dierichs liest aus
„Aqua Vitae“**

Der Kult um Whisky wird immer größer. Aber was ist das eigentlich für ein Getränk? Wie wird es hergestellt? Was sind die regionalen Unterschiede? All das, und wie der Kenner Whisky richtig trinkt, erfährt das Publikum

bei dieser Lesung. Dazu werden Texte aus dem Buch ‚Aqua Vitae‘ vom Verlag Stories & Friends zu Gehör gebracht.

Whisky ist Lebensart: Man trinkt ihn, um den Feierabend einzuläuten, um einen schönen Tag zu krönen, einen Erfolg oder ein Wiedersehen zu feiern; er kann entspannen, trösten, Ärger vertreiben, frischen Mut spenden oder neue Gedanken erwecken. 22 Autoren tauchten ihre Feder in den Whisky und verfassten Geschichten, die mal auf der Zunge zergehen und mal explodieren: mild oder feurig, süß oder würzig, heiter oder sperrig, leicht oder komplex...



Die Themenlesung beinhaltet drei Probchen sowie einiges an literarischem Input rund um das bernsteinfarbene Gold.

Stephan Dierichs ist ein deutscher Schauspieler, Synchronsprecher, Hörbuchproduzent und Sachbuchautor. Er arbeitete sowohl an diversen Theatern als auch für Film und Fernsehen. Während eines vierjährigen Aufenthalts in der Toskana leitete er von 1993 bis 1997 den Weinbaubetrieb Az. Agr. Vignano in Marcialla und macht sein Publikum heute mit Gebräuchen und Literatur rund um Wein & Whisky bekannt.

25. SEPTEMBER 2020 19:00 UHR

Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Erteilung notwendiger Genehmigungen und unter Beachtung der aktuell geltenden Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg statt. Gern können Sie sich anmelden! Ob die Lesung durchgeführt werden darf, teilen wir Ihnen rechtzeitig mit!

VERMISCHTE NACHRICHTEN **AUS TELTOW**

**NEWS
23**

Kriegsende vor 75 Jahren – Kranzniederlegung in Teltow und Ruhlsdorf



Anlässlich der Kranzniederlegung zum Gedenken an den Tag der Befreiung vom Nationalsozialismus vor 75 Jahren am 8. Mai 2020 hat Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt in seiner Rede eine „Initiative für eine deutsch-russische Städtepartnerschaft“ angekündigt. „Auch im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren soll daran erinnert werden, dass von städte-

partnerschaftlicher Arbeit eine aktive Botschaft des Friedens ausgehen kann“, sagte Schmidt bei der Kranzniederlegung auf dem Teltower Friedhof. Die mehr als 100 offiziellen, kommunalen Partnerschaften zwischen Russland und Deutschland stehen für den Teltower Bürgermeister „in der Tradition für Versöhnung und Freundschaft in Europa. Eine solche Kooperation kann zum einen als

Geschenk aber auch als Verpflichtung zugleich betrachtet werden: Sie bilden das Fundament für das friedliche Miteinander unserer Länder – heute und in Zukunft“. Die mit rund 28.000 Einwohnern größte Stadt des Landkreises Potsdam-Mittelmark setzt seit vielen Jahren auf das Instrument der Städtepartnerschaften. So bestehen enge Bindungen mit der westfälischen Stadt Ahlen, dem polnischen Zagan und der französischen Stadt Gonfreville l'Orcher. Im Jahr 2018 wurde zudem die Städtepartnerschaft zwischen Teltow und der chinesischen Region Rudong feierlich besiegelt.

An der Kranzniederlegung in Teltow und in Ruhlsdorf nahmen neben Bürgermeister Thomas Schmidt auch Kommunalpolitiker, Stadtverordnete, Kreistagsmitglieder und der Landtagsabgeordnete Sebastian Rüter teil. Außerdem sprachen die Ruhlsdorfer Pfarrerinnen Sabine Beuter und der Pfarrer der Teltower Andreaskirche, Arndt Klemp-Kindermann, mahnende Worte und erinnerten aus kirchlicher Sicht an das Kriegsende vor 75 Jahren.

**NEWS
24**

Schülerwettbewerb „TECCI“ – Fristverlängerung bis zum 31.10.2020



Die Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark schreibt weiterhin den Schülerwettbewerb TECCI aus. Prämiert werden Schüler-Projekte mit den Schwerpunktthemen WAT, Physik, Geografie, Mathematik, Biologie, Chemie, Mechatronik sowie der Informatik. Hier können sowohl neue, laufende als auch bereits abgeschlossene Projekte eingereicht werden.

Schüler/innen, Schülergruppen und Schülerfirmen ab Klassenstufe 5 bis 13 können Projekte einreichen.

Wir freuen uns auch über Projekte von Oberstufenzentren und anderen beruflichen Schulen. Die Bewerbungsfrist wurde bis zum 31. Oktober 2020 verlängert.

Die Projektskizzen bzw. Projektbeschreibungen sind einzureichen bei der:

*Koordinierungsstelle Schule & Wirtschaft PM Stichwort: TECCI
Brücker Landstraße 22b | 14806 Bad Belzig
Telefon 033841/65-381
linda.schroeder@tgz.pmlinda.schroeder@tgz.pm*



Infos zu Baumaßnahmen und Sperrungen

ENTLASTUNG FÜR RUHLSDORF – L77NEU IST FERTIGGESTELLT



Nachdem am 13. Dezember 2019 bereits die Biomalzspange zwischen Grüner Weg bis Quermathe in Stahnsdorf freigegeben wurde, ist nun auch der restliche Abschnitt bis Marggrafshof fertiggestellt. Im Teltower Stadtgebiet ist es vor allem für den Ortsteil Ruhlsdorf eine große Entlastung, da die Ruhlsdorfer Straße vor dem Bau der jetzigen Ortsumfahrung als Durchfahrt von den Gewerbegebieten zum Stahnsdorfer Hof fungierte. Außerdem wird der Landesbetrieb Straßenwesen in absehbarer Zeit die Arbeiten für die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Ruhlsdorf (L 794) fortsetzen, für welche eine Fertigstellung der L77neu als offizielle Umleitungsstrecke zentrale Bedingung war.

VOLLSPERRUNG STRIEWITZWEG

Weil es zu Bauverzögerungen gekommen ist, wird die Vollsperrung des Striewitzweges zwischen Potsdamer Straße und Striewitzweg 3D bis zum 3. Juli 2020 verlängert. Hintergrund ist die Herstellung der Trink- und Schmutzwasser-Hausanschlüsse für das Neubauprojekt. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Durch die Entstehung der Sackgasse erfolgt zeitgleich die Aufhebung der Einbahnstraße.

LÄNDLICHER WEGBAU HOLLANDWEG

Bis zum 30.9.2020 werden die Maßnahmen des ländlichen Wegebbaus Hollandweg 1. Bauabschnitt vom Querweg Hollandweg in Richtung Süden bis zur Kreuzung Buschweg ca. 660m beginnen. Der Querweg Hollandweg am Reiterhof ist bereits mit einem Spurweg ausgebaut. Die gleiche Bauweise wird auch im neuen Abschnitt fortgesetzt. Der Weg wird grundhaft mit zwei befestigten 1,00m breiten Spuren, davon eine Spur mit

Betonsteinpflaster als Ökopflaster mit Lochstein und die andere Spur mit Vollstein hergestellt. Zwischen den beiden Spuren wird ein 1,00m breiter Reitweg mit aufgelockertem Sand angelegt.

Während der Baumaßnahme sind die Zufahrten/Zugänge für die Nutzer nur eingeschränkt möglich. Dadurch kann es zu Beeinträchtigungen und Behinderungen kommen. Aufgrund der Sperrung für den Fahrzeugverkehr wird der Verkehr umgeleitet.

FRIGGASTRASSE UND KANALAUENRADWEG

Die Grabenquerung im Bereich Friggastrasse wird derzeit bearbeitet. Die Stadt hat vor, als Ersatz zu der mittlerweile abgebrochenen Brücke ein verrohrtes Erdbauwerk zu errichten. Da der Graben als Gewässer 2. Ordnung klassifiziert ist, muss eine wasserrechtliche Genehmigung eingeholt werden - der Antrag wurde bereits der Unteren Wasserbehörde zugeleitet. Auch im Hinblick auf die Querung des Kanalauenradweges an der Zehlendorfer Straße wurden am 18. Mai die ersten Unterlagen durch das beauftragte Ingenieurbüro vorgelegt. Die Streckenführungen entsprechen den Vorgaben aus der Aufgabenstellung. Als nächster Planungsschritt sollen die Varianten dem Baulastträger der Brücke vorgestellt werden, um gemeinsam und miteinander die notwendigen Randbedingungen abzustecken.

ZEPELINUFER

Auf etwa 60 Meter Länge im südlichen Geh- und Radwegbereich wird derzeit eine Reparaturmaßnahme durchgeführt. Festgestellte Schäden sollen repariert werden.

POTSDAMER STRASSE

Die Reparatur des instandsetzungsbedürftigen nördlichen Gehwegs Potsdamer Straße zwischen Striewitzweg und Neißestraße soll im beschränkten Verfahren vergeben werden. Es ist vorgesehen, einen etwa zwei Meter breiten Asphaltweg herzustellen. Diese Maßnahme soll im Spätsommer umgesetzt werden.

SIGRIDSHORST

Im Stadtgebiet Sigridshorst sowie im verlängerten Bereich der Wilhelm-Leuschner-Straße sind die neuen Beleuchtungen am Straßenrand in Arbeit. In Sigridshorst war vor Pfingsten ca. 50 Prozent die Arbeit bereits fertiggestellt. Der Auftrag zur Erarbeitung eines Konzeptes für den Bereich der Straßenbeleuchtung in der verlängerten W.-Leuschner Straße wurde vergeben. Gegenwärtig werden zwei Varianten zur Beleuchtung mit Solar und LED erarbeitet. Die Fertigstellung dieser Varianten ist noch zur Jahresmitte geplant.

SPATENSTICH FÜR DEN NEUBAU DER GRACE-HOPPER-GESAMTSCHULE IN TELLOW

Am 26. Mai 2020 fand der Spatenstich für den Neubau der Grace-Hopper-Gesamtschule am Standort Mahlower Straße statt. Der Neubau des Landkreises Potsdam-Mittelmark ist mit über 40 Millionen Euro das größte Investitionsvorhaben und damit eine große Verantwortung für die am Projekt beteiligten Akteure. Die geplante Bauzeit beträgt 2,5 Jahre. Das Grundstück ist ein zentraler Standort mit Anbindung an S-Bahn, Bus und im Nahverkehr der benachbarten Wohngebiete.



Im Schuljahr 2022/2023 wird die Gesamtschule für kreatives und digitales Lernen den Schulbetrieb auf dem Gelände aufnehmen. Bis zu 800 Schülerinnen und Schüler können die 4- bis 5-zügige Gesamtschule mit 3-zügiger gymnasialer Oberstufe dann besuchen.

RUND UM DEN RADVERKEHR

NEWS
25

Grüner Pfeil für Radfahrer

Seit dem 28. Mai 2020 ist durch eine Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) auch der Einsatz eines grünen Pfeils nur für Radfahrer möglich. Somit ist das rechts abbiegen für Fahrradfahrer auch dann möglich, wenn die Ampel eigentlich Rot leuchtet. Voraussetzung ist allerdings, dass Radfahrer trotzdem erst anhalten, warten bis die Kreuzung frei ist und natürlich niemanden gefährden. In unserem Stadtgebiet wird an zehn Stellen dieser neue Abbiegehinweis angebracht. Sofern die Anordnung der Polizei positiv ausfällt, ist Teltow eine der ersten Kommunen, die diese Einführung umsetzt. Bereits im Januar 2019 hat der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) einen grünen Pfeil nur für Radfahrer gefordert, um die Gefahren, denen Fußgänger und Radfahrer durch abbiegende Lastwagen ausgesetzt sind zu reduzieren.



Teltow ist dabei!
14. August bis 3. September 2020
www.stadtradeln.de/teltow

Gefördert durch: Land Brandenburg
Eine Kampagne des: Klima-Bündnis
Regionaler Partner: AGFK Brandenburg
Gesundheitspartner: AOK Die Gesundheitskasse
Teltow

NEWS
26

Teltow radelt erneut für ein gutes Klima!

Bereits zum zweiten Mal nimmt die Stadt Teltow an der bundesweiten Aktion „STADTRADELN“ teil. Im vergangenen Jahr hatten 221 aktive Radelnde teilgenommen und insgesamt 34.185 Kilometer gesammelt. Dies ergab eine Einsparung von 5 Tonnen, also 5000 Kilogramm CO². Seit 2008 treten Kommunalpolitiker sowie Bürgerinnen und Bürger bei der Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis für mehr Klimaschutz und Radverkehr in die Pedale. In Teltow wird die Aktion 21 Tage andauern, vom 14. August bis zum 3. September 2020. Anmelden können sich Einzelpersonen, die sich einem Team anschließen, und auch Teams. Die Teammitglieder sammeln ihre

gefahrenen Radkilometer, sei es beruflich oder privat. Das Team, das am Ende die meisten gefahrenen Radkilometer zusammenbringen kann, gewinnt!

Die Siegerehrung in verschiedenen Kategorien findet in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie einzeln und in kleiner Runde im Rathaus statt. Als Gesundheitspartner steht uns auch in diesem Jahr die AOK Nordost als regionales Unternehmen zur Seite und wird uns mit einem entsprechenden Preis zur Siegerehrung unterstützen.

Machen Sie mit!!!!

Informationen unter: www.teltow.de und www.stadtradeln.de/teltow

NEWS
27

Teltower Raderlebnis im Juli, August und September

Krumme Lanke und Schlachtensee

25. JULI 2020 UM 10 UHR

Dauer: etwa 4 Stunden mit Pause
Start/Ziel: Marktplatz Teltow
Radtourführerin: Barbara Sahlmann

Potsdams neue Mitte am Alten Markt mit Barberini

19. SEPTEMBER 2020 UM 10 UHR

Dauer: etwa 4 Stunden mit Pause
Start/Ziel: Schleuse Kleinmachnow
Radtourführerin: Barbara Sahlmann

Vom Kleistgrab zur Seenkette Kleiner Wannsee

22. AUGUST 2020 UM 10 UHR

Dauer: etwa 4 Stunden mit Pause
Start/Ziel: Schleuse Kleinmachnow
Radtourführerin: Barbara Sahlmann

Abhängig von den aktuellen Bestimmungen des Landes Brandenburg sind diese Termine unter Vorbehalt verbindlich. Eine Teilnahme ist NUR mit vorheriger Anmeldung per Mail oder telefonisch möglich, eventuell erfolgt eine Begrenzung der Teilnehmerzahl.

Veranstalter:

Tourist Information Teltow, Marktplatz 1-3,
14513 Teltow, 03328/4781293,
tourist-info@teltow.de



DER UMWELT ZULIEBE!

NEWS
28

Initiative pflanzt 33 Bäume in Beethovenstraße

In einer für die Stadt Teltow bislang beispiellosen Aktion bürgerschaftlichen Engagements sind in den vergangenen Tagen in der Beethovenstraße 33 Bäume gepflanzt worden. Initiator ist Detlef Behnke, der die Baumpflanzung im Rahmen einer Bürgerinitiative

im sogenannten Postviertel umgesetzt hat. Gartenbauer Sascha Bande hat die Pflanzaktion betreut. 33 verschiedene Baumarten sind in den Boden gebracht worden. Dabei entspricht jede Baumart dem sogenannten „Baum des Jahres“. Jeder Baum hat zudem ein

Hinweisschild mit dem wissenschaftlichen Namen, einer kurzen Baumartbeschreibung und dem Baumpaten erhalten. Eine ähnliche Pflanzung existiert bereits im benachbarten Birkenhain, das zur Gemeinde Großbeeren gehört. Die Pflanzung ist für die Stadt Teltow kostenfrei. Die weiteren Unterhaltsleistungen werden von der Initiativgruppe organisiert und durchgeführt. Es ist vorgesehen, dass die Baumreihen jährlich mit dem dann frisch gekürten „Baum des Jahres“ fortgesetzt werden. Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt ist von der Pflanzaktion begeistert. „Es ist ein Zeichen der Verbundenheit mit der Stadt, wenn sich Bürgerinnen und Bürger auf diese Weise einbringen.“ **Sein Dank gelte insbesondere Detlef Behnke und seinen Mitstreitern, die damit ein wunderbares Beispiel für Bürgersinn gegeben hätten. „IN ZEITEN, IN DENEN ZUSAMMENHALT WICHTIG IST, BEDEUTET DAS SEHR VIEL“**, so Schmidt.



NEWS
29

Baumbestand

Der Erhalt eines vitalen Baumbestands ist in unserer Stadt von herausragender Bedeutung für das innerstädtische Klima. Die seit Jahren anhaltende Trockenheit, unter welcher der Teltower Baumbestand besonders leidet, wird sich auch in den nächsten Jahren vermutlich fortsetzen. Um auf die extremen Witterungsbedingungen zu reagieren, wurde schon vor einigen Jahren ein Bewässerungsplan erstellt. Je nach Wetterlage und Standort werden die Jung- und Altbäume 2 Mal wöchentlich mit rund 50 bis 60 Liter gegossen. Die Bewässerung der Bäume im Stadtgebiet wird vom Bauhof der Gemeinde Kleinmachnow und anderen Unternehmen durchgeführt.

NEWS
30

Trockenheit – Stadt bittet um Mithilfe!

Die Stadt Teltow bittet um Mithilfe: Anhaltende Trockenheit macht den Straßenbäumen und Gehölzen in Teltow zu schaffen. Vor allem jüngere Bäume und Sträucher sind bedroht, weil ihre Wurzeln noch nicht so tief reichen. Die Pflanzen und Bäume sind daher auf die Hilfe aller Bürger angewiesen. Die Stadtverwaltung bittet alle, die die Möglichkeit haben mit etwas Wasser, egal ob aus Eimer, Gießkanne oder Schlauch, Bäume und Pflanzen zu gießen. Nur mit Hilfe der Bürger ist es möglich, das grüne Stadtbild in Teltow zu erhalten. Auf diesem Wege möchte sich die Stadtverwaltung bei all denen bedanken, die schon jetzt durch Wassergaben an Sträuchern und

Bäumen im öffentlichen Straßenbild ihr Bestes geben und so zum grünen Bild der Stadt beitragen. Die Pflanzen und Bäume werden es mit grünen Blättern, bunten Blüten, Schatten und frischer Luft danken.



NEWS
31

Rekord: Teltow kann auf einen Schlag neun weitere Baumpaten begrüßen

Seit November 2015 werden in der Stadt Teltow Baumpatenschaften übernommen. Die Paten verpflichten sich, „ihren“ Baum oder „ihre“ Bäume ehrenamtlich zu pflegen. Nun haben sich gleich neun Familien bzw. Unternehmen bereit erklärt, eine Baum-

patenschaft zu übernehmen. Es handelt sich dabei um zwei Walnussbäume, eine Linde, eine Tilia, sechs Platanen, zwei Spitzahorne, einen Eschen-Ahorn, eine Ulme und eine Eiche. Die Zahl der Teltower Baumpaten steigt damit auf 24.

Am 28. Mai wurden die neuen Baumpaten geehrt und erhielten von Bürgermeister Thomas Schmidt und dem Baumbeauftragten der Stadt Teltow Ralf Dieter ihre Patenschaftsurkunde sowie ihre Baumplakette.



„RUND 8.000 STRASSENÄÄUME, ÜBERWIEGEND LAUBÄÄUME, ZIEREN DAS TELTOWER STADTBILD. UND DIENEN UNS ALS NATÜRLICHE KLIMAAANLAGE“, so Ralf Dieter. Insgesamt benötigt ein Baum rund zweimal

pro Woche 60 Liter. „Bei 8.000 ÄÄumen, da ist noch deutlich Luft nach oben, um weitere Teltowerinnen und Teltower als Baumpaten der Stadt zu begrüßen“, fügt Bürgermeister Thomas Schmidt hinzu. Wenn auch Sie Baumpate werden möchten, dann nehmen Sie gern Kontakt mit Herrn Dieter auf:

 03328/4781-475
r.dieter@teltow.de

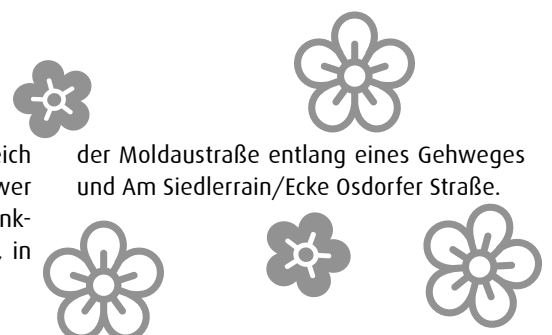
NEWS
32

Blühwiesen

Der Auftrag für das Anlegen, die Pflege und Unterhaltung der Blühwiesen ist angestoben worden. Folgende Flächen werden in diesem Jahr als Blühwiese angelegt: eine

Fläche im Mühlendorf am Mühlendorfteich unterhalb der Kita, rechts der Mahlower Straße vom S-Bahnhof bis zur Jet-Tankstelle, der Mainplatz in der Mainstraße, in

der Moldastraße entlang eines Gehweges und Am Siedlerrain/Ecke Osdorfer Straße.



NEWS
33

Grünabfälle richtig entsorgen



Bei der Pflege von Gärten, Beeten, Grünanlagen, Balkonen oder Terrassen fallen Grünabfälle an, die nicht immer im eigenen Garten kompostiert werden können. Die Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark (APM) bietet mit ihrem Grünabfallservice eine ordnungsgemäße Entsorgung an. Nutzen Sie den Grünabfallsack für kleine Mengen Strauchschnitt und Grünabfall oder den 1 m³ Grünabfall-Bigbag für große Mengen Laub und Grünabfall. Für Laub und jegliche biologisch-abbaubaren Abfälle aus Garten und Küche

kann auch die braune Biotonne als Alternative genutzt werden.

Wichtig! Gartenabfälle gehören nicht in den Wald, da sie das Nährstoffangebot im Waldboden verändern und somit den Wald durcheinanderbringen.

Wer seine (Garten)Abfälle im Wald entsorgt begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße bis 20.000 Euro geahndet werden kann.

www.apm-niemek.de

NEWS
34

Hunde an die Leine! – Übergriffe von Hunden auf Wildtiere im Teltower Gebiet

Im vergangenen Monat begann die sogenannte Brut- und Setzzeit, also die Zeit von April bis Mitte Juli, in der die wildlebenden Vögel brüten und das sogenannte Haarwild

Junge bekommt. Vor allem Hundebesitzer stehen in dieser Zeit in der Pflicht, denn stöbernde und jagende Hunde können viel Schaden anrichten. Hochträchtige Rehe, Reh-

kitze, junge Hasen, Frischlinge oder Vogelkücken sind bei Weitem nicht schnell genug, um flüchten zu können.



Gebiete, in denen sich Rehe befinden, z.B. die Wiesen und Wälder in Ruhlsdorf, die Hollandwiesen oder die Staedtlersiedlung, sollten in dieser Zeit am besten gemieden werden. In den Wäldern sind Hunde sogar generell an der Leine zu führen, wie es im Waldgesetz des Landes Brandenburg geschrieben steht. Sind sie dies nicht, begeht der Hundehalter eine Ordnungswidrigkeit.

Sollten Sie ein verletztes Wildtier finden, können Sie sich gern telefonisch beim Teltower Stadtjäger Torsten Kroll unter 0170/33 85 434 melden.

WAS SONST NOCH WICHTIG IST!

NEWS
35

Der Maibaum steht

Auch wenn in diesem Jahr alles anders ist, wurde dennoch traditionell der Maibaum in der Teltower Altstadt aufgestellt. Wie immer hat alles wunderbar geklappt und der Maibaum wird nun für die nächsten Wochen der Blickfang vor dem Teltower Rathaus sein. Im nächsten Jahr werden wir dieses kleine Spektakel auch wieder mit einem musikalischen Frühshoppen begleiten und freuen uns dann auf zahlreiche Besucher.





NEWS
36

Freibad Kiebitzberge ist geöffnet!

Seit dem 29. Mai ist das regionale Freibad Kiebitzberge in Kleinmachnow wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Bedingt durch die Corona-Pandemie fand die Öffnung mit einer kleinen Verspätung statt. Aufgrund der besonderen Umstände gibt es leider einige Einschränkungen: Hygiene- und Abstandsvorgaben zur Eindämmung des Corona-Virus führen dazu, dass in diesem Jahr deutlich weniger Menschen auf einmal das 40.000 Quadratmeter große Areal betreten dürfen und in den beiden Becken schwimmen und baden können.

Bitte informieren Sie sich über die aktuelle Entwicklung vor Ort!



NEWS
37

Der Teltower Stadthafen feierte seinen ersten Geburtstag!

Vor rund einem Jahr, am 12. Mai 2019, strömten Tausende zur Eröffnungsfeier für den Teltower Hafen. Die Freude war riesig, weil der Teltowkanal nun wieder unmittelbar zu erleben war. Einen richtigen Zugang zu dieser die Landschaft prägenden Wasserstraße hatte es direkt an der Teltower Altstadt jahrzehntelang nicht gegeben. Zugegeben: Der Bau des Sportboothafens zog sich hin und war teuer. Der kontaminierte Boden machte viele Probleme. Und der Hafen ist auch noch nicht vollendet. Es fehlt vor allem noch das Hafengebäude mit Gastronomie, damit wir alle dort beim Bierchen, Weinchen oder beim Glas Wasser den Ausblick genießen können. Doch die Vorfreude ist die schönste Freude – aber ein Besuch lohnt sich jederzeit. Seit 1. Mai 2020 ist die Hafensaison offiziell

gestartet. Einige Schiffe liegen im Hafen und man kann sich per Kanu jederzeit selbst aufs Wasser begeben. **Das Hafenmeisterbüro ist täglich von 9 bis 18 Uhr besetzt.**



NEWS
38

Teltow verleiht Ehrenamtspreis

Ehrenamtliches Engagement hat in der Stadt Teltow eine große Bedeutung. Zahlreiche Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit für die Gemeinschaft, beleben kulturelle Angebote, fördern Bewegung, stärken Integration und pflegen Traditionen für die Zukunft.

Als Dank an alle Engagierten, aber auch als Ansporn, schreibt die Stadt Teltow den Ehrenamtspreis für bürgerliches Engagement aus.

Vorgeschlagen werden können ehrenamtlich tätige Einzelpersonen sowie gemeinschaftliche Gruppierungen, die

- durch ihr soziales, kulturelles, sportliches und anderweitiges Engagement das Leben in der Stadt Teltow prägen und bereichern,
- den interkulturellen Austausch, Toleranz und Integration stärken,
- die Teilhabe, das Miteinander und eine gute Nachbarschaft fördern,
- hilfsbedürftigen Menschen und Familien zur Seite stehen.

Der Ehrenamtspreis der Stadt Teltow wird in Kategorien Nachwuchs, ehrenamtliches Projekt und Lebenswerk vergeben.

Der Ehrenamtspreis wird im Rahmen einer Festveranstaltung für alle Ehrenamtlichen jährlich im Dezember durch den Bürgermeister der Stadt Teltow verliehen.



NEWS
39

Die Siegerin steht fest – Fotowettbewerb für das Titelbild des Amtsblatts

Erstmals haben wir zu einem kleinen Fotowettbewerb aufgerufen, um das neue Titelbild für unser Amtsblatt zu suchen. Die Resonanz war toll und die vielen verschiedenen Motive aus den unterschiedlichsten Perspektiven haben uns gezeigt, wie vielseitig unsere Stadt ist. Auch wenn die Auswahl nicht so leicht war, mussten wir uns entscheiden.

GEWONNEN HAT:

Janine Schwem, 52 Jahre, verheiratet, Mutter eines Sohnes, Finanzbuchhalterin, wohnt in Teltow seit 2005, Hobbys neben dem Fotografieren ist das Backen, sowohl traditionell als auch kreativ (Motivtorten).

„GERADE IN DER MOMENTANEN ZEIT MIT SO VIELEN EINSCHRÄNKUNGEN ENTDECKT MAN DIE EIGENE STADT ALS WUNDERBAREN ORT, UM DEN URLAUB AUCH EINFACH MAL ZU HAUSE ZU VERBRINGEN“, sagt die Siegerin.



Die Suche geht weiter. Schnappen Sie sich Ihre Kamera oder Ihr Handy und zeigen Sie uns die schönen Seiten Teltows!

Der Sommer steht vor der Tür und ganz bestimmt gibt es eine Menge zu entdecken. Ihre Fotos (im Hochformat) können Sie uns per Mail an social-media@teltow.de senden.

EINSENDESCHLUSS IST DER 18. SEPTEMBER 2020.

Mit der Übermittlung erklären Sie sich einverstanden, dass wir das Foto auf unserer Webseite, auf unserer Facebook-Seite und natürlich im Amtsblatt veröffentlichen.

Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind selbstverständlich von der Teilnahme ausgeschlossen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder!



NEWS
40

Bundespräsident ehrte Teltower Familie

Große Freude am 3. März im Teltower Rathaus: Bürgermeister Thomas Schmidt überreichte im Auftrag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an Sabrina und Clemens Huye die Patenschaftsurkunde für die inzwischen sieben Monate alte Tochter Claudia Henriette Rosa Huye. Die Teltower Familie ist erst die zweite, die in der Stadt dieser Ehre zuteil wurde. „Obwohl wir eine kinderreiche Stadt sind, kommt es doch selten vor, dass die Ehrenpatenschaft übernommen wird“, so Bürgermeister Schmidt.

Das passiere tatsächlich nur ab dem siebten Kind und sei bereits eine gute Tradition des Bundespräsidialamts. „Wir freuen uns für die Familie“, sagte Schmidt. Das Ehepaar Huye gehört bereits zu den Familienbetrieben der Stadt. In der Potsdamer Straße betreiben die beiden Teltower das

Baby-Kaufhaus „Firlefan“ und freuen sich über jeden neuen Kunden.

An Erfahrung in Baby-Angelegenheiten - das zeigt die Ehrenpatenschaft für das siebte Kind - mangelt es Sabrina und Clemens Huye bestimmt nicht.



TERMINE IN DER STADT

➔ Kranzniederlegungen

17. JUNI - 17 UHR
HAMBURGER PLATZ -
DENKMAL „DIE FORDERUNG“



Anlässlich des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 findet in der Stadt Teltow am Denkmal „Die Forderung“ eine Kranzniederlegung statt.
Zum gemeinsamen Gedenken wird hiermit eingeladen.

13. AUGUST - 15 UHR
GEDENKSTELN AM
EHMALIGEN MAUER-
STREIFEN/KNESEBECKBRÜCKE

In Gedenken an die Opfer der Deutschen Teilung findet am 13. August in der Stadt Teltow eine Kranzniederlegung statt.
Zum gemeinsamen stillen Gedenken wird hiermit eingeladen.

DAS AMTSBLATT DER STADT TELTOW ERSCHEINT IN ABHÄNGIGKEIT NOTWENDIGER VERÖFFENTLICHUNGEN. ES ORIENTIERT SICH DABEI AN DEN SITZUNGSTERMINEN DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG. DIE NÄCHSTE AUSGABE WIRD VORAUSSICHTLICH AM 30. SEPTEMBER 2020 ERSCHEINEN.

(kurzfristige Änderungen möglich)

SITZUNGSTERMINE VON AUSSCHÜSSEN UND SONSTIGEN GREMIEN

➔ Juni 2020

- Sitzungsort:**
Neues Rathaus, Marktplatz 1-3,
Ernst-von-Stubenrauch-Saal
- **Hauptausschuss**
15. Juni 2020 um 18:00 Uhr
 - **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (Bedarfsitzung)**
17. Juni 2020 um 18:00 Uhr

➔ August 2020

- Sitzungsort:** „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum
- **Werksausschuss**
18. August 2020 um 18:00 Uhr
 - Sitzungsort:** Annastraße 3,
Stahnsdorf, Großer Sitzungssaal
 - **Regionalausschuss**
20. August 2020 um 18:30 Uhr
 - Sitzungsort:** „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum
 - **Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales**
24. August 2020 um 18:00 Uhr
 - **Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Energie**
25. August 2020 um 18:00 Uhr
 - **Ausschuss für Bauen, Wohnen und Verkehr**
26. August 2020 um 18:00 Uhr
 - **Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung und Innovation**
27. August 2020 um 18:00 Uhr

➔ September 2020

- Sitzungsort:**
Güterfelder Straße 36,
OT Ruhlsdorf
- **Sitzung des Ortsbeirates Ruhlsdorf**
03. September 2020 um 19:00 Uhr
 - Sitzungsort:** „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum
 - **Hauptausschuss**
07. September 2020 um 18:00 Uhr
 - Sitzungsort:**
Neues Rathaus, Marktplatz 1-3,
Ernst-von-Stubenrauch-Saal
 - **Stadtverordnetenversammlung**
16. September 2020 um 18:00 Uhr
 - Sitzungsort:** „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum
 - **Werksausschuss**
30. September 2020 um 18:00 Uhr

FÜHRUNGEN

➔ Altstadtführungen des Heimatvereins



Einmal im Monat lädt der Heimatverein Teltow zu einer 2-stündigen Führung durch Teltows Altstadt ein. Neben unterhaltsamen Anekdoten zur Stadtgeschichte ist auch ein Blick hinter die Fassaden einiger interessanter Gebäude möglich.
Die Teilnahme ist kostenfrei und auf eigene Gefahr.

TERMINE:

11. JULI 2020, 10 UHR
08. AUGUST 2020, 10 UHR
05. SEPTEMBER 2020, 10 UHR
10. OKTOBER 2020, 10 UHR

Eine Anmeldung unter heimatverein@teltow.de ist wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

Treffpunkt ist jeweils 10 Uhr Ruhlsdorfer Platz/Ecke Berliner Str. (neben dem Café DREIKÄSEHOCH).

 **klimaneutral**
natureOffice.com | DE-275-JLRCMUA
gedruckt

Mit dem klimaneutralen Druck des Amtsblattes wurden 3,494 t CO₂ kompensiert.